



DRENSTEINFURT

Ein dickes Minus von 3 Millionen Euro weist der Haushaltsentwurf für 2015 aus. SEITE 3



ASCHEBERG

Drei neue Produkte liegen ab sofort bei Ascheberg Marketing in den Verkaufsregalen. SEITE 4



SPORT

Die Landesliga-Volleyballer der SG Sendenhorst haben deutlich, die Damen knapp verloren. SEITE 6

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 17. Dezember 2014
109. Jahrgang / Nr. 100 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG UND DAVENSBURG

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag bedeckt und regnerisch, dazu weiter mild bei 7 Grad
Donnerstag: auch heute viele Regenwolken am Himmel, sehr windig, dazu bis 12 Grad
Freitag: keine Sonne in Sicht, stattdessen viel Regen und Wind, wieder bis 12 Grad



Mit uns erleben Sie mehr.

Top Travel Reisebüro

www.toptravel.de



Sandstrasse 37 Ascheberg Tel. 02593/9299790
Marienstrasse 4 Drensteinfurt Tel. 02508/9934840

A.-v.-Droste-Hülshoff-Str. 3 Münster-Roxel Tel. 02534/3279500



20% auf alle Weihnachtsartikel
*ausgenommen bereits reduzierte Ware!

Porzellan • Bestecke • Glas • Bilder • Geschenke • Haushaltswaren

48317 Drensteinfurt • Wagenfeldstr. 20 • Tel. 02508/265

Die Kirche mit Kindern erkunden

Achte „Offene Weihnacht“ in St. Pankratius

Rinkerode • „Besser, als still auf der Bank zu sitzen“: Unter dieser Überschrift wurde 2007 zur ersten „Offenen Weihnacht“ in die St. Pankratius-Kirche Rinkerode eingeladen. In diesem Jahr findet die „Offene Weihnacht“ nun schon zum achten Mal statt. Und leider vielleicht auch zum letzten Mal...

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren. So können auch die Kinder, die noch zu jung sind, um in die Familienmesse zu gehen, Weihnachten in der Kirche erleben. „Wir möchten mit den Familien die Kirche erkunden, mit ihnen singen, Geschichten über Weihnachten hören und zum Abschluss einen kurzen Gottesdienst mit Krippenspiel feiern“, schreiben die Organisatoren in der Ankündigung.

Nach diesem Gottesdienst möchte sich das aktuelle Orga-Team verabschieden. „Angefangen mit 20, sind heute nur noch sieben Helfer für die Vorbereitung und Durchführung zuständig. Obwohl wir Jahr für Jahr mit sehr viel Freude dabei sind, haben wir beschlossen, dass es in dieser Konstellation unsere letzte ‚Offene Weihnacht‘ sein wird“, heißt es in der Mitteilung. Das Team würde sich freuen, wenn sich auch fürs nächste Jahr Helfer fänden, die mit altbewährtem oder neuem Konzept mit den Kindern Weihnachten in der Kirche feiern: „Wir würden Sie gerne unterstützen.“

Die St. Pankratius-Kirche ist am Heiligabend von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Beendet wird die „Offene Weihnacht“ um 16.30 Uhr mit einem Abschlussgottesdienst.

Sport

„Das ist schon eine Sucht“

Fußball: Kolobaric verlängert beim SVD bis 2016

Drensteinfurt • Fußball-Bezirksligist SV Drensteinfurt hat den Vertrag mit Ivo Kolobaric um ein weiteres Jahr verlängert. Der Coach wird damit im Sommer bereits in seine siebte Saison bei den Stewwertern gehen. „Das ist schon eine Sucht“, sagte der 43-Jährige gestern im Gespräch mit der DZ. Dass der Münsteraner,



Foto: Kleinedam

der zuvor jeweils drei Jahre den SC Münster 08 und den TuS Ascheberg trainierte, seinen Kontrakt bis 2016 verlängert hat, ist keine Überraschung. Denn sportlich läuft es beim SVD. Das Team ist zur Winterpause Tabellenvierter und hat nur drei Punkte Rückstand auf Spitzenreiter Rhynern II. Ein ausführlicher Bericht folgt. • **mak**

Weihnachtlicher Klettergarten

In der Sendenhorster Westtorhalle fand am Sonntag mal wieder der Familiensport der SG-Turnabteilung statt. Das Motto lautete zehn Tag vor Heiligabend: „Im weihnachtlichen Klettergarten“. Zahlreiche Familien fanden sich ein und genossen zunächst das gemeinsame Einführungsspiel. Eine wilde Schneeballschlacht setzte den Schlusspunkt. Danach konnten alle Teilnehmer die Schneeberge, Gletscherspalten, das Sternenzelt und den Nikolauskamin erkunden. Ganz Mutige erklimmen die Steilwand und wagten anschließend einen Mutsprung. Etwas gemütlicher ging es bei der Rentier-Schlittenfahrt zu. Das gemeinsame Bewegungsspiel „Es schneit“ ließ den spannenden Sportvormittag ausklingen. Der frisch gefallene „Schnee“ wurde von den Kindern zur Seite geschoben, so dass der Weihnachtsmann mit einem großen Sack voller kleiner Präsente den Weg in die Halle finden konnte. Der nächste Familiensport findet am 11. Januar statt. Fotos: pr



Und nun ? Vielleicht studieren !

Nach 40 Jahren bei der Stadt geht Fachbereichsleiter Karlheinz Mangels in den Ruhestand

Drensteinfurt • Seinen letzten Arbeitstag hat er eigentlich erst am Freitag. In der Ratssitzung am Montagabend wurde Karlheinz Mangels aber schon offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Als der Rinkeroder 1975 in der Verwaltung anfang, glied die Stadt noch einem ländlichen Dorf – kaum eine Straße in der Innenstadt war ausgebaut. Während seiner 40 Dienstjahre hat Mangels viel zum heutigen Erscheinungsbild beigetragen.

Zuständig für Grundstücksaneignungen, kümmerte sich Mangels seit 1976 unter anderem um den Grunderwerb für die Konrad-Adenauer-, die Sendenhorster Straße oder die Dreingau-Halle. „Sich mit den Eigentümern einig zu werden, war nicht immer einfach“, so der 65-Jährige.



Bürgermeister Carsten Grauwander (l.) dankt Karlheinz Mangels für sein langjähriges Engagement. Foto: ne

Ab 1992 leitete der Rinkeroder zudem das Haupt- und Personalamt, organisierte Stellenausschreibungen, führte Vorstellungsgespräche, war Ansprechpartner für die 120 städtischen Mitarbeiter und seit 2010 Allgemeiner Vertreter

des Bürgermeisters. „Der Kontakt zu den Menschen hat mir immer am meisten Spaß gemacht“, sagt Mangels rückblickend. Dies sei auch ein Grund gewesen, warum er nach der Auflösung der Amtsverwaltung in Wolbeck nach Drensteinfurt

ging und nicht zur Stadtverwaltung Münster wechselte. Mangels Aufgabenbereiche werden künftig auf drei Stellen aufgeteilt: Die Grundstücksgeschäfte übernimmt sein Stellvertreter Dirk Nigemann. Als Haupt- und Personalamtsleiter löst ihn Kämmerer Ingo Herbst ab, die Stelle als Vertreter des Bürgermeisters muss noch neu vergeben werden.

Für seine neu gewonnene Freizeit im Ruhestand mangelt es dem Rinkeroder nicht an Ideen: „Ich war immer sportlich aktiv, habe 1969 den Tischtennisverein in Rinkerode mitgegründet und möchte mich jetzt verstärkt für die Jugendarbeit dort einsetzen.“ Auch im Garten seines 2500 Quadratmeter großen Grundstücks findet sich immer etwas zu tun. „Und vielleicht beginne ich sogar noch ein Jurastudium.“ • **dz**

Abtauchen in die Welt der Farben

Albersloh • Abtauchen in die Welt der Farben, das tun Christa Austermann, Katrin Clevermann und Vadim von Aladov regelmäßig. Jeden Dienstagabend treffen sie sich bei der Albersloherin Austermann zu Hause und lassen ihrer Kreativität freien Lauf – und das nun schon seit rund zehn Jahren.

„Es ist immer wieder ein Erlebnis, von der Idee zum fertigen Bild zu gelangen“,

sagt Christa Austermann. Die Ergebnisse des Schaffensprozesses sind derzeit in den Fenstern des Autohauses Breul zu sehen. Geschäftsführer Markus Uhlenbrock hat der Gemeinschaft hier die Möglichkeit gegeben, ihre Werke noch bis ins neue Jahr hinein zu präsentieren.

Die Truppe würde sich über Neuzugänge freuen. Auskunft erteilt Christa Austermann, Tel. (02535) 501. • **ne**

Zimmermeister HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 02508/91 21

Der Holzofenbäcker empfiehlt heute:

Bauernstuten
milder, aromatischer Weizenstuten mit Schmalz gebacken, lange Frischhaltung
750 g **2,40 €**

Stollenstrudel
saftiger Hefestudel mit Äpfeln, Rumrosinen und Mandel, Gwürzen
Tipp: gern auch zum Wammachen mit Vanillesoße
Stück **1,70 €**
Angebot: 2 Stück **2,99 €**

Zimt-Wecken
süßer Butterhefeteig mit Quark, Zimt + Zucker
Stück **0,85 €**

• Heiligabend geöffnet bis 12.00 Uhr.
• 1. + 2. Weihnachtstag geschlossen.
• Silvester geöffnet bis 12.00 Uhr.
• Neujahr geschlossen.

TIPP: Ganz bequem vorbestellen!
Tel.: 02508-9211

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister

Fleischerei Kottenstedde

Hammer Str. 15 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 18.12. - 20.12.2014

Schinkenbraten
besonders magerer Zuschchnitt
1 kg **5,98 €**

Schinkenschnitzel
für Pfanne und Backofen
1 kg **6,98 €**

Hackfleisch
vielseitig verwendbar
laufend frisch hergestellt
1 kg **5,28 €**

Heidefrühstück
runde Form, eigene Herstellung
100 g **1,18 €**

Zwiebelmettwurst
unter 5% Fettanteil
100 g **0,98 €**

Donnerstag Eintopf
Rindfleisch Nudeltopf
Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Wellness und Entspannung

– Zeit für MICH!

★ Verschenken ★
★ Sie Entspannung! ★

Verwögnutscheine
zum Weihnachtsfest
★ für Ihre Liebsten! ★

Wellness-Massagepraxis

Marion Hessing

Biete 17, 59387 Ascheberg
Telefon: 02593/9589058
Termine nach Vereinbarung!

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Merkblatt	
Mittwoch	Sendenhorst
Drensteinfurt •12 Uhr: Seniorennetzwerk, „Pottkieker“, Alte Küsterei •15 Uhr: Eisenbahntreff ‘99, Adventsfeier, Haus Averdung •16-18 Uhr: Café Kidz, „Punsch“, Kulturbahnhof •19.30 Uhr: Selbsthilfe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus •20 Uhr: Verein Bürgerradweg Natorp, Gründungsversammlung, Gaststätte Averdung	•9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12) •14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
	Ascheberg •14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
	Herbern •13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus
Freitag	Drensteinfurt
Rinkerode •17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum •18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim	•16 Uhr: Klack ‘09, Boule für Menschen mit Behinderung, Boulodrom im Erfeld •18 Uhr: SVD-Jugendfußballabt., Versammlung, Vereinsheim •19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof •19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
	Rinkerode •16 Uhr: Männergemeinschaft, Klönnachmittag, Pfarrzentrum
	Walstedde •16.30-18.30 Uhr: Teenieclub, „Chaosspiel“, Pfarrheim
	Sendenhorst •8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße •9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzzpatienten, Malteser-Unterkunft •19 Uhr: Advents- und Weihnachtslieder auf Akkordeon und Geige, St. Josef-Stift
Donnerstag	Samstag
Drensteinfurt •8-13 Uhr: Markt, Martinstraße •9.30-11.30 Uhr: Mio-Elterncafé, Kulturbahnhof •15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift •15.30 Uhr: KFD, Adventsfeier für Aktive, Altes Pfarrhaus •16-18 Uhr: Café Kidz, „Wichteln“, Kulturbahnhof •18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof	Drensteinfurt •9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6) •9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel •10 Uhr: Skiff, Anmeldung für 2015, Altes Pfarrhaus
	Rinkerode •13.30 Uhr: SVR, Weihnachtslauf, ab Fam. Fabian •15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
	Walstedde •10-12 Uhr: Sternsingeraktion, Vorbereitungstreff, Pfarrheim
	Sendenhorst •9 Uhr: Frühstück in Gemeinschaft, ev. Gemeindehaus
Gratulation	
• Hubert Aldrup vollendet am 17. Dezember das 92. Lebensjahr. • Bernhard Dittrich vollendet am 17. Dezember das 88. Lebensjahr.	

Männer klönen und zocken

Rinkerode • Zu ihrem letzten Klönnachmittag im Jahr 2014 trifft sich die Männergemeinschaft St. Pankratius am Freitag, 19. Dezember, um 16 Uhr im Pfarrzentrum. Natürlich sind auch Nichtmitglieder, die einen zünftigen Doppelkopf spielen möchten, willkommen. Nach dem Klönnachmittag gibt es traditionsgemäß noch einen kleinen Imbiss für alle.

Restkarten für Konzerte

Sendenhorst • Der Vorverkauf für die beiden Neujahrskonzerte mit dem Salonorchester Münster am Sonntag, 4. Januar, um 11 und 17 Uhr im Haus Siekmann läuft bereits. Restkarten für 17 Euro sind noch erhältlich bei der Buchhandlung Ebbecke in Sendenhorst und bei Hesselmann in Albersloh.

Eisenbahner feiern Advent

Drensteinfurt • Die Adventsfeier vom Eisenbahntreff ‘99 findet am heutigen Mittwoch in der Gaststätte Averdung statt. Alle Mitglieder mit Partner sind zu Kaffee und Kuchen eingeladen, der bewährte Musiker hat seine Mitwirkung zugesagt. Der Vorstand erwartet die Teilnehmer gegen 15 Uhr.

Sternentanz für den Nikolaus

Drensteinfurt • Der Nikolaus, gespielt von Markus Kröger, hat jetzt auch die Kinder im Kindergarten St. Marien besucht. Die Erzieherinnen Elke Palmieri und Rosy Heisterkamp hatten mit den Kindern einen Sternentanz und eine Klagesgeschichte vorbereitet. Die Eltern freuten sich über die schöne Adventsfeier.

Ferien der Fiz-Kontaktstellen

Sendenhorst/Albersloh • Die Fiz-Kontaktstelle in Sendenhorst macht vom 22. Dezember bis 9. Januar Ferien. In der Kontaktstelle Albersloh ist am heutigen Mittwoch der letzte Öffnungstag und der erste im neuen Jahr am 7. Januar.

Letzte Ausleihe ist morgen

Drensteinfurt • Die Bücherei im Alten Pfarrhaus ist von Freitag, 19. Dezember, bis Mittwoch, 7. Januar, geschlossen. Die letzte Ausleihe ist am Donnerstag, 18. Dezember, die erste Ausleihe im neuen Jahr dann am Donnerstag, 8. Januar.



Kraftvolles Konzert in der Kirche

„Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke, mein Licht; Christus meine Zuversicht“: Die etwa 180 Besucher erlebten am dritten Adventssonntag zwei besinnliche Stunden in der Lambertus-Kirche. Kantorin Miriam Kaduk hatte mit ihren beiden Chören, dem Kirchenchor St. Lambertus und der Jungen Kantorei, sowie der Violinistin Judith Wiesrecker ein buntes vorweihnachtliches Programm auf die Beine gestellt. Mit dabei das musikalische Trio David Wiesrecker (Trompete), Simon Wiesrecker (Orgel) und Lucas Knappe (Saxophon). Trotz der krankheitsbedingt reduzierten Besetzung kam der Kirchenchor kraftvoll daher. Obwohl als Formation recht neu, zeigten der Drensteinfurter David Wiesrecker, der Walstedder Simon Wiesrecker und der Münsteraner Lucas Knappe ein harmonisches Zusammenspiel. Am Ende versammelten sich alle Akteure auf der Bühne. Chöre und Besucher sangen begleitet von den Musikern das bekannte Adventslied „Wachet auf ruft uns die Stimme“. Mit kräftigem Applaus bedankten sich die Zuhörer zum Schluss für ein gelungenes adventliches Konzert. *Text/Foto: Wiesrecker*

Den Abschwung gestoppt

Die Sendenhorster Musik- und Kulturschule hat sich neue Zielgruppen erschlossen

Sendenhorst • „Unsere guten Ideen sind unser Kapital“: Matthias Greifenberg, wieder gewählter Vorsitzender der Muko, setzt gleichermaßen auf Bewährtes wie auf Neues.

Am Sonntag konnte der Muko-Vorstand das abgeschlossene Geschäftsjahr 2013 vorstellen. Dabei wurde klar, dass ein deutlicher Rückgang um 108 Schüler auch ein kapitaless Minus in der Kasse bedeutet hat. Allerdings, so Greifenberg im Vorgriff auf die noch nicht offizielle Bilanz 2014, habe man das

Blatt wenden können. Zählte die Statistik Ende 2012 noch rund 700 Musikschüler, so waren es am 31. Dezember 2013 nur noch 592. Mit neuen Ideen und Projekten, so Greifenberg weiter, sei es gelungen, weitere Schüler zu bekommen. So habe man zum Beispiel die musikalische Früherziehung in den Kindergärten umgestellt. Dort beginne das Vorhaben ab dem zweiten Lebensjahr und ende mit dem Eintritt in die Grundschule. Mit dem Projekt „Oldies und Kids“ konnte man ein komplett neues Zielpublikum erreichen: 58 Teilnehmer ab dem 48. Lebensjahr konnte die Muko so für Instrumentalmusik, aber auch für den Gesang begeistern.

Grundsätzlich legt die Muko Wert auf die Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Musikschule Beckum/Warendorf, mit Vereinen, Chören und Initiativen: „Wir wollen kooperieren und nicht konkurrieren.“

„Rudelsingen“

Zwei herausragende Projekte für 2015 nannte Greifenberg auch: Da ist zum einen das Sowieso-Stadtfest am 14. Juni sowie das als „Rudelsingen“ bezeichnete Event „Singen mit Kindern“ am 30. August im Zuge des Stadtfestes. Hier werden 700 kleine und große Sendenhorster gemeinsam musizieren.

Zwei herausragende Projekte für 2015 nannte Greifenberg auch: Da ist zum einen das Sowieso-Stadtfest am 14. Juni sowie das als „Rudelsingen“ bezeichnete Event „Singen mit Kindern“ am 30. August im Zuge des Stadtfestes. Hier werden 700 kleine und große Sendenhorster gemeinsam musizieren.

Jazzige Matinée



Jazzige, rockige und poppige Sounds schallten am Sonntagvormittag durch den Kulturbahnhof, denn die Musikschule Beckum/Warendorf hatte erneut zu einer Matinée eingeladen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche zeigten dort ihr Können. Den ersten Teil gestaltete die Drensteinfurter Band „Jazzify“ unter Leitung von Burkhard Jasper. Im zweiten Teil präsentierten sich einzelne Schüler der Musikschullehrer Nicole Saal und Daniel Tillkorn. *Text/Foto: bm*

Kindergarten-Alltag zusätzlich bereichern

Förderverein der Kita St. Regina traf sich

Drensteinfurt • In diesem Jahr standen Vorstandswahlen auf der Agenda der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Kita St. Regina. Elmar Rosek bleibt Vorsitzender. Derweil löste Ines Rosendahl Martina Saphörster als Kassiererin ab. Außerdem blickte der Vorstand auf das Jahr zurück: Es gab einen Kinotag und eine Theatervorstellung. Es wurden ein Herbstfest und das Martinsfest gefeiert. Außerdem erhielt die Kita einen Forscher-Bauwagen. „Unsere Aktionen haben

den Kindern großen Spaß bereitet“, war sich Elmar Rosek sicher. Der Förderverein sei durch viele positive Rückmeldungen in seinem Engagement bestätigt worden. Denn er ermögliche Dinge, die die Kita sonst finanziell nicht stemmen könnte. Damit erfülle der Förderverein eine wichtige Aufgabe, den Kita-Alltag zusätzlich zu bereichern. Der Vorstand warb zugleich um neue Mitglieder. Schließlich bilden die Mitgliedsbeiträge das finanzielle Polster, aus dem die Aktionen bezahlt werden.

Termine der KFD Walstedde

Walstedde • Die KFD gibt folgende Termine bekannt: • Zur Krippenfahrt nach Handorf am Donnerstag, 8. Januar, treffen sich die Teilnehmer um 13 Uhr am K+K-Parkplatz. Anmeldung bis zum 15. Januar bei Doris Sander, Tel. (02387) 262. • Am Mittwoch, 14. Januar, findet von 18 bis 20.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Kursus im Pfarrheim Walstedde statt. Anmeldung bis zum 5. Januar bei Doris Sander (s.o.). • Am Sonntag, 15. März, ist im Paul-Gerhardt-Haus ein Kreativmarkt der Hobbykünstler aus der Umgebung. Von 11 bis 18 Uhr können Besucher künstlerisch Gestaltetes erwerben und bei Kaffee und Kuchen verweilen. Infos und Anmeldung bis zum 15. Januar bei Ingeborg Linkamp, Tel. (02387) 597, und Ute Burghardt, Tel. 1282.

Entlastung für Kommunen

Sendenhorst/Drensteinfurt • 145 Millionen Euro stellen das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund im kommenden Jahr für die hier ankommenden Flüchtlinge zur Verfügung. „Es tut gut zu sehen, mit wie viel Hilfsbereitschaft Flüchtlingen in unserer Region begegnet wird“, stellt die Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass (SPD) fest. Sie hat auch die genauen Zahlen: Für Sendenhorst gibt es zusätzlich gut 86 000 Euro, für Drensteinfurt sogar knapp 102 000 Euro. Insgesamt bekommen die Kommunen im Kreis Warendorf 1 667 075 Euro.

Einladung der Junggesellen

Drensteinfurt • Für die Silvesterparty des Junggesellen-Schützenvereins sind noch Karten verfügbar. Die Jahreswende feiern die Junggesellen wieder in der Festhalle Volkmars. Neben einem reichhaltigen Buffet sind auch alle Getränke inklusive Cocktails im Preis von 49 Euro enthalten. Ein Feuerwerk gibt es auch. Karten können bis zum 26. Dezember per E-Mail an junggesellen@junggesellen-drensteinfurt.de reserviert werden.

Spende für Caritas-Punkt

Drensteinfurt • Aimee Frank, Lisann Neve und Barbara Frank haben ihren Erlös von 65 Euro aus der Komunionkleiderbörse der KFD-Frauengruppe „Mittendrin“ an den Caritas-Punkt überreicht. Die Mitarbeiterinnen sagen Danke.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 15.942
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVDZ (1. Quartal 2013)
Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 0 25 08/99 03-0 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte gehen nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. 

Alle Vorsitzenden im Amt bestätigt

Echter Wahlmarathon bei den Landwirten

Rinkerode • Eine Vielzahl an Wahlen stand am vergangenen Mittwoch bei der Jahreshauptversammlung der drei Landwirtschaftlichen Ortsvereine an. Dazu konnte der Vorstand rund 60 Mitglieder im Pfarrzentrum begrüßen.

Bei den Wahlen auf Ortsverbandsebene wurden alle drei Vorsitzenden im Amt bestätigt, also Thomas Moddick für Drensteinfurt, Christian Schulze Othmerding für Rinkerode und Hermann Borgschulte für Walstedde.

Für Drensteinfurt wurde Hans-Jürgen Jackenroll als Stellvertreter bestätigt. Carsten Schulze Pellengahr und Ludger Niehoff bleiben Schriftführer, Kassierer sind weiterhin Ralf Schulze Pellengahr und Hubert Thissen. Als Delegierte zum Kreisverbandsausschuss wurden Thomas Moddick, Georg Thiele und Carsten Schulze Pellengahr gewählt.

Stellvertretender Vorsitzender in Rinkerode bleibt Ludger Lütke-Wöstmann. Die Aufgaben des Schriftführers und Kassierers übernimmt weiter Markus Dartmann. Als

Delegierte wurden Christian Schulze Othmerding und Ludger Lütke-Wöstmann bestimmt. Aus dem Rinkeroder Vorstand mit einem Präsent verabschiedet wurde nach 25 Jahren Ludger Wiewer. Der Nachfolger als Vertrauensmann für die Bauerschaft Altendorf ist Martin Holtkamp.

Neuer Stellvertreter

In Walstedde übernimmt Tobias Topp den stellvertretenden Vorsitz von Dirk Krieter. Zu Geschäftsführern wurden Franz-Josef Stratmann und Martin Allendorf gewählt. Als Delegierte fungieren Hermann Borgschulte und Dirk Krieter.

Zudem galt es, die Wahlen der Ortsstellenvertreter der Landwirtschaftskammer NRW durchzuführen. In Drensteinfurt ist dies nun Georg Thiele mit seinem Stellvertreter Thomas Moddick. Für Rinkerode wurden Tobias Surmann und Heiner Bullermann gewählt. Die Walstedder stimmten für Dirk Krieter und Sebastian Bachtrop. • **bm**

Schüler sensibilisieren



Erneut hat das „Fair Mobil“ der Teamschule Drensteinfurt einen Besuch abgestattet. An zehn Stationen wurden die 86 Fünftklässler für soziales Verhalten sensibilisiert. Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung sollen im Schulalltag keinen Platz haben, so die Intention des Projektes. Die Streitschlichter der Realschule haben den Parcours zusammen mit den „Fair Mobil“-Teamern durchgeführt.

Foto: pr

Rücktritt sorgt für Betroffenheit

Ist dies das Ende der Seniorengemeinschaft?

Drensteinfurt • Die Seniorengemeinschaft St. Regina befindet sich ab dem 31. Dezember 2014 im Schwebezustand. Zu diesem Datum tritt der gesamte Vorstand zurück, ein neuer konnte nicht gefunden werden. Die Botschaft der Vorsitzenden Christa Renvert sorgte vergangene Woche für große Betroffenheit bei den 80 Anwesenden im Alten Pfarrhaus.

Von Anfang an habe sie vorgehabt, das von Christel Olfenbüttel übernommene Amt nur für ein Jahr weiterzuführen. Das Team hoffe jetzt, dass sich doch noch jemand meldet, der Interesse an einem Vorsitz hat.

Die gleiche Hoffnung drückte Pastor Matthias Hembrock aus. „Vielleicht gibt es ja einen Neuanfang im nächsten Jahr“, verkündete er. Gleichzeitig bedankte er sich beim Team für „die Arbeit, Treue und Zeit“. Wichtig sei es „aufhören zu dürfen, wenn

die Zeit gekommen ist“.

Dann warf er einen Blick zurück auf die Anfänge der Gemeinschaft, die 1968 von Anne Schaprode gegründet worden ist. Ebenfalls im Leitungsteam war damals Agnes Schwerdt. Mit ihr, Hubert Elkendorf, Christel Olfenbüttel und Christa Renvert standen vier verschiedene Sprecher dem Verein vor.

Auch in diesem Jahr hatte sich das Team ein umfangreiches Programm einfallen lassen. Neben adventlichen Liedern, die Kantorin Miriam Kaduk am Klavier begleitete, gab es auch einen Auftritt des Kinderchores von St. Regina. Ida Krimphove (Klavier) und Pauline Schepers (Geige) erfreuten mit einem musikalischen Intermezzo. Natürlich durfte auch das Kaffeetrinken an den geschmückten Tischen nicht fehlen. Am Ende überreichte der Pfarrer dem scheidenden Team noch ein kleines Präsent. • **mew**

Aus dem Polizeibericht

Bei Kollision leicht verletzt

Drensteinfurt • Zwei Personen verletzten sich bei einem Unfall am Montagmorgen auf der L851 leicht. Eine 23-Jährige aus Haltern war mit ihrem Auto in den Gegenverkehr geraten und seitlich mit dem Mercedes einer 45-jährigen Sendenhorsterin zusammengestoßen. Die Straße war für die Bergung der Wagen gesperrt. Der Sachschaden beträgt 7000 Euro.

Einbruch in der Dahlgasse

Drensteinfurt • Bislang unbekannte Täter drangen am vergangenen Donnerstag zwischen 16.30 und 18.15 Uhr gewaltsam in ein freistehendes Einfamilienhaus in der Dahlgasse ein. Die Täter durchsuchten das Wohnhaus und konnten anschließend unerkannt entkommen. Es wurde offensichtlich nichts entwendet.

Hinweise: Tel. (02382) 9650.



Geschenke für gleich 19 Vereine

Mit einem vorgezogenen Weihnachtsgeschenk in Form einer üppigen Geldspende überraschte das Team des Rinkeroder Kleiderbasars jetzt 19 örtliche Vereine und Gruppen. Denn traditionell werden bei den Basaren 20 Prozent des Verkaufserlöses als Spende einbehalten. In den drei Jahren seit der letzten Ausschüttung ist nun die enorme Summe von insgesamt 5000 Euro zusammengekommen. Folgende Vereine und Institutionen wurden am Samstag von den Organisatorinnen Andrea Schober-Pogarell und Maaïke Schimannek-Richter mit einer Spende bedacht: Förderverein Grundschule, Kitas Kleine Strolche und St. Pankratius, Spielgruppe Hänschen Klein, Pfadfinder, Jugendfeuerwehr, Angelverein, Wohnen am Pröbstinghof, Reitverein, Mühlenmuseum, Jugendheim, Karnevalsvereine RiKaGe und Narren unter sich, SVR, Senioren-Mensa, Hegering, Kolping-Blasorchester, Spielmannszug und Bücherei.

Text/Foto: Moritz

„Verantwortung wahrnehmen“

Drensteinfurter Haushaltsentwurf 2015 weist ein Defizit von 3 Millionen Euro aus

Drensteinfurt • **Drensteinfurt ist im Kernhaushalt schuldenfrei. Noch. Denn Bürgermeister Carsten Grawunder hat den Ratsmitgliedern am Montag bei der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2015 vorgeschlagen, erstmals seit langem wieder Investitionskredite aufzunehmen.**

liche Gewinne erzielt. Dennoch seien, so der Bürgermeister, alle geplanten und notwendigen Investitionen in das Zahlenwerk eingeflossen. Er habe nichts eigenmächtig gestrichen: „Nun muss die Politik ihre Verantwortung wahrnehmen und Schwerpunkte setzen.“ Der Abwärtstrend betreffe nicht nur Drensteinfurt, son-

dern alle Kommunen. Die vielfältigen, ihnen übertragenen Aufgaben seien mit den von Bund und Land überwiesenen Mitteln so nicht mehr zu bewältigen. Dabei bezog sich das Stadtoberhaupt in erster Linie auf die Flüchtlingspolitik. Für 2015 seien allein 700 000 Euro eingeplant, um weitere Häuser zur Unterbringung zu

mieten oder zu kaufen. Des weiteren sind in den Haushalt 2015 unter anderem Mittel für die Sanierung von Brücken und Straßen, den Endausbau etwa im Adenauer-Viertel, für den Bau von Radwegen oder einen zusätzlichen Schulsozialarbeiter eingestellt. Welche Projekte sich davon am Ende tatsächlich realisieren lassen, müssen die Haushaltsberatungen Anfang 2015 zeigen.

Dementsprechend könnte das dicke Minus auch etwas geringer ausfallen. Im aktuellen Entwurf wird es durch die Ausgleichsrücklage sowie Investitionskredite in Höhe von 4,6 Mio. Euro gedeckt. Der Haushalt ist also fiktiv ausgeglichen. Doch schon 2016 müsste man die Allgemeine Rücklage, also das Ersparnis, angreifen. „Wir werden aber alles tun, um eine Haushaltssicherung zu vermeiden“, betonte der Bürgermeister. • **ne**



Bürgermeister Carsten Grawunder (r.) und Kämmerer Ingo Herbst mit dem Zahlenwerk. Foto: ne

Rege Diskussion ums Freihandelsabkommen

Drensteinfurt • „Wem nützt das geplante Freihandelsabkommen TTIP?“. Diese Frage diskutierten 30 Interessierte am vergangenen Mittwoch in der Alten Post. Der Ortsverband der Grünen hatte seine Bundestagsabgeordnete Katharina Dröge eingeladen.

Neben den Fakten erläuterte die Referentin auch die möglichen negativen Konsequenzen, die in den bisherigen Verhandlungen zu

erkennen seien, und forderte Nachbesserungen. Einer der Kritikpunkte sei neben der Intransparenz auch der geplante Investitionsschutz für Konzerne. Die rege Diskussion der Anwesenden bekundete zudem, dass die Angleichung amerikanischer und europäischer Standards in Bezug auf Verbraucherschutz zum Teil nicht miteinander vereinbar scheinen, heißt es in einer Pressemitteilung.

Malteser sammeln alte Verbandskästen

Drensteinfurt • Die Malteser sammeln abgelaufene, noch verpackte Verbrauchsmaterialien sowie komplette Verbandskästen. Im kommenden Jahr wird die Erste-Hilfe-Ausbildung bei den litauischen Maltesern anlaufen, wo das Material aus den abgelaufenen KFZ-Verbandskästen zum Üben eingesetzt wird.

Die alten Verbandskästen können samstags von 9 bis 11.30 Uhr in der Drenstein-

furter Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße abgegeben werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die alten Verbandskästen in die Malteser-Altkleidercontainer in Drensteinfurt, Walstedde und Rinkerode zu werfen. Die Drensteinfurter Malteser leeren diese Container selbst, so dass die ausgerangierten Verbandskästen dann ebenfalls ihrer Bestimmung zugeführt werden können.

Auf seiner letzten Etappe

Die Pfadfinder haben das Friedenslicht in Münster empfangen

Drensteinfurt • Gemeinsam mit rund 1500 anderen Pfadfindern aus dem gesamten Bistum Münster empfingen die Drensteinfurter und Rinkeroder Pfadfinder am vergangenen Sonntag das „Friedenslicht von Bethlehem“. „Friede sei mit dir – shalom – salam“ lautet das diesjährige Motto der Aktion. Weihbischof Dieter Geerlings führte durch den rund einstündigen ökumenischen

Gottesdienst im Dom, an dessen Ende „alle Menschen guten Willens“ eine Kerze am Friedenslicht entzündeten konnten. Das Licht hatte zu diesem Zeitpunkt bereits eine Reise von mehr als 3000 Kilometern hinter sich.

Am 24. November war es in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet worden. In einer explosionsgeschützten Laterne wurde es von dort weiter nach Wien getragen.

Vertreter aus mehr als 20 Nationen nahmen das Licht in der Donau-Stadt in Empfang. Eine 15-köpfige Delegation rund um Dieter Nissen, Pfadfinderleiter aus Warendorf, transportierte die Flamme sicher nach Münster.

Das kleine Licht solle ein Zeichen für den Frieden sein. „Jeder, der die Flamme einer Kerze beschützt, kann nicht gleichzeitig eine Waffe in die Hand nehmen“, erklärte Weihbischof Geerlings in seiner Predigt.

Die Rinkeroder Pfadfinder verteilen das Friedenslicht im Laufe dieser Woche an die Haushalte. Wen sie dabei nicht antreffen, der möge sich das Friedenslicht aus der Pankratius-Kirche holen. Die Stewerter Pfadfinder geben das Friedenslicht in den folgenden Gottesdiensten weiter: am Freitag, 19. Dezember, um 19 Uhr in St. Lambertus Walstedde und am Sonntag, 21. Dezember, um 11 Uhr in St. Regina Drensteinfurt.

www.friedenslicht.de



Auch die Rinkeroder Pfadfinder waren in Münster und haben das Friedenslicht abgeholt. Foto: pr



Besinnliche KFD-Feier

Walstedde • Zur Weihnachtsfeier trafen sich am vergangenen Mittwoch die Mitarbeiterinnen und Helferinnen der KFD im Pfarrheim. Bei Kaffee und Kuchen bedankte sich das Team bei den Damen für die geleistete Arbeit in diesem Jahr mit einem Geschenk. Zur musikalischen Unterhaltung trug der Drensteinfurter Michael Wiehagen auf seiner Gitarre bei. Mit vielen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern begeisterte er die Frauen zum Mitsingen. Das Vorlesen der Weihnachtsgeschichte bei Kerzenschein verbreitete eine besinnliche Atmosphäre.



Mylic - besucht unsere Kita Roncallihaus

„Oma bekommt auch Essen auf Rädern!“

Caritas Menüservice
Telefon: 02382-893-528

WERKERS WELT
Baustoffe & Baumarkt

- **Pflastersteine**
- **Terrassenplatten**
- **Natursteinmauern**
- **Zierkiese**
- **Boden-, Mulch-, Kalksteinschotter**
- **Verlegesplitt**
- **und vieles mehr**

Konrad-Adenauer-Straße 17
48317 Drensteinfurt
Telefon 025 08/98 23-0
www.elkendorfymbh.de

REWE FRENSTER			
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12			
Rinderbraten o. Rindergulasch aus der Keule, sorgfältig zugeschnitten	1 kg	7.79	
Rinderrouladen aus der Keule, zart und saftig	1 kg	7.99	
Ab Donnerstag Schlesische Weißwurst aus herzhaft gewürztem Kalb- u. Schweinefleisch	100 g	0.59	
Rinderzunge gepökelt und geräuchert	1 kg	7.99	
Frische Deutsche Putenschnitzel HKL A, aus kontrollierten Betrieben	100 g	0.69	
Frisches Hähnchenbrustfilet HKL A, das zarteste vom Hähnchen	1 kg	5.49	
Freixenet versch. Sorten 0,75 l Flasche	1 l = 5.17	statt 5.99	3.99
Jacobs Krönung 500 g Packung	1kg = 7.98	statt 5.99	3.99
Veltins o. König Pilsener versch. Sorten 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.00/1.26		9.99

Sendenhorst sieht sich als Verlierer

Haushalt 2015 ist strukturell unterfinanziert

Sendenhorst • Mit einem negativen Jahresergebnis von 1268884 Euro startet die Stadt Sendenhorst in das kommende Jahr. Am Donnerstag hat Bürgermeister Berthold Streffing den Haushaltsplan in den Rat eingebracht.

Die strukturelle Unterfinanzierung geht mit der Erhöhung der Grundsteuer B von 413 auf 450 Prozent und der Gewerbesteuer von 411 auf 415 Prozent einher.

„Wir nehmen uns das Recht, ein wenig zu jammern, denn wir sehen uns als Verlierer im kommunalen Finanzausgleich“, so der Bürgermeister bei der nachmittäglichen Präsentation des Zahlenwerks.

Paradoxerweise hatte die Stadt nach dem Einheitslastenausgleich für die Jahre 2009 bis 2012 vor Gericht eine Erstattung von insgesamt 780000 Euro erstritten. Diese werde aber aufgrund gesetzlich veränderter Parameter in voller Höhe auf die Steuerkraft angerechnet.

Die Folgen treffen den Stadtsäckel hart: Die der Stadt ansonsten zustehenden Schlüsselzuweisungen in Höhe von 165000 Euro werden gestrichen, die Kreisumlage steigt

um 436000 Euro, und das Land verlangt zusätzlich eine Solidaritätsumlage in Höhe von 47000 Euro für ärmere Kommunen. Damit bleiben von den ursprünglich erstrittenen 780000 Euro lediglich 60000 in Sendenhorst.

Risikobehaftet

21,6 Millionen Euro auf der Aufwandseite stehen 20,3 Millionen Euro auf der Ertragsseite gegenüber. Dass diese Berechnungen allerdings höchst risikobehaftet seien, habe man im laufenden Jahr bereits zu spüren bekommen. So habe man trotz guter Steuerkraft und einem niedrigen Kreditzinsniveau in den vergangenen Wochen hart daran arbeiten müssen, an der Haushaltssicherung vorbei zu kommen.

Die hohe Belastung für die Bürger durch die geplante Grundsteuererhöhung müsse im kommenden Jahr durch das Handeln der Politik vermindert werden, denn so gehe es nicht weiter, machte Streffing deutlich. Die Aufgaben blieben bestehen, es gebe bei den freiwilligen Leistungen finanzielle Vereinbarungen etwa mit den Sendenhorster Schulen. • **vl**



Bürgermeister Berthold Streffing und Kämmerin Silvia Pöhler mit dem Zahlenwerk. Foto: vl

Vom Selbstversorger zum Supermarkt-Kunden

Kalender 2015 des Heimatvereins Herbern

Herbern • „Arbeitswelten“ heißt das Thema des Kalenders 2015, der vom Heimatverein herausgegeben wird. Historische Abbildungen aus Herbern werden aktuellen Fotos aus der heutigen Arbeitswelt gegenüber gestellt.

Viele Bilder geben den technischen Fortschritt wieder. Bei einigen Tätigkeitsbereichen ist der Unterschied krass augenfällig. Auf dem alten Bild aus der Schmiede erkennt man Hammer, Amboss, Meister, Gesellen und Lehrlingen, während in der modernen Schlosserwerkstatt ein Mechaniker allein an einem Motor arbeitet.

Auch der soziale Wandel zeigt sich. Straßennamen wie „In den Geistgärten“ verdeutlichen, dass früher jeder einen Nutzgarten hatte und so Selbstversorger war. Heute gibt es Supermärkte.

Den Beruf des Pferdewirtes kannte man früher auch noch nicht. Da war das Pferd ein wertvolles Arbeitstier. Das erkennt man auch auf dem Titelbild des Kalenders vom Hof Lohmann aus Forsthövel. Auf das Gruppenfoto gehörten neben Familie und Gesinde auch die Pferde.

In der Volksbank Herbern sind noch Restexemplare für 6 Euro zu bekommen.

Geheimnis aus Holz



Beim Familienzentrum Herbern treffen sich zurzeit kleine Heimwerker, um für ihre Eltern ein „Weihnachtsgeheimnis“ aus Holz zu bauen. Gemeinsam mit Birgit Märker wird gebohrt, gesägt, geschliffen und gepinselt. An drei Nachmittagen entsteht so ein eindrucksvolles Geschenk. Was genau, darf an dieser Stelle nicht verraten werden. Am morgigen Donnerstag treffen sich die Kids zum letzten Mal – dann wird das Geschenk auch direkt verpackt. Foto: pr



Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen zog am Wochenende durch die Räume des Sozialzentrums. Die Männer der Kochgruppe „Sein Kochen“ zauberten leckeres Weihnachtsgebäck, das sie unter den Kindern der Albersloher Kitas und den Bewohner des Altenheims verteilen wollen. Es wurde geknetet und gerührt, bevor die appetitliche Teigmasse liebevoll auf den Backblechen drapiert wurde. „Wir freuen uns, wenn auch mal andere in den Genuss unserer Kochkünste kommen können“, erklärte Heinz Wenker. Die Rezepte für die kalorienreichen Köstlichkeiten sind erprobt. Sie stammen aus einem Kochbuch, das Inge Rüschenschmidt handschriftlich verfasst hat. Text/Foto: Husmann

Das Friedenslicht mitgebracht

Sendenhorst • An der Aussegnungsfeier des Friedenslichts im Dom zu Münster nahmen am vergangenen Sonntag 40 Pfadfinder aus Sendenhorst teil, um das Licht aus Betlehem nach Sendenhorst zu bringen.

Live-Musik der Effata-Jugendkirche Münster machte die 45-minütige Feier für Jung und Alt zu einem schönen

Erlebnis. Viele Kinder haben daran gedacht, sich eine Laterne mitzunehmen, um das Licht auch direkt nach Hause bringen zu können.

Das Licht wird am 21. Dezember um 9.30 Uhr in der Friedenskirche und in beiden Christmetten am 24. Dezember um 18 und 23 Uhr in der Pfarrkirche ausgegeben. www.friedenslicht.de

Weihnachtsbäume von GWA

Albersloh • Die DJK GW Albersloh veranstaltet am Freitag, 19. Dezember, ab 17 Uhr, und am Samstag, 20. Dezember, ab 14 Uhr seinen geselligen Weihnachtsbaum-Verkauf. Die Besucher erwartet auf dem Sportplatz eine große Auswahl an Blaufichten und Nordmantannen. Der Erlös

ist für die GWA-Jugendabteilung bestimmt. Von jedem verkauften Baum kommt 1 Euro dem jüngsten Albersloher Nachwuchs im Kindergarten zugute. Für 2 Euro kann der Lieferservice in Anspruch genommen werden. Es gibt Glühwein, Pils und Bratwürstchen vom Grill.

Seit 1370 Jahren im Einsatz

Sendenhorst • 1370 Jahre Einsatz fürs St. Josef-Stift vereinten die Dienstjubilare am Mittwoch bei ihrem Treffen.

Für 40 Jahre Zugehörigkeit ehrte Geschäftsführerin Rita Tönjann Maria Canisius, Egbert Möllers und Anita Rude; für 35 Jahre Jutta Keller und Gisela Rolf; für 30 Jahre Maria Heuchtkötter, Claudia Mührmann, Dietmar Tarara

und Rita Tüttinghoff; für 25 Jahre Barbara Andrearczyk, Ingrid Austermann, Birgit Brinkrolf, Dr. Gerd Ganser, Stefanie Kemper, Maria Masur, Doris Nieländer, Andrea Reißmann, Dr. Sigrid Riezler, Hildegard Röper, Birgit Schmitz, Ludger Schmitz, Christa Schmitz, Adelheid Thiele, Sylvia Tkocz und Thomas Wildemann.

Einige Produkte ausverkauft

Sendenhorst • Seit dem Martini-Gänsemarkt bietet die Stadt Sendenhorst zur Einstimmung auf das kommende Jubiläumjahr verschiedene eigens angefertigte Jubiläumsprodukte an. „Die Resonanz auf diese Produkte ist sehr erfreulich: Die ersten Artikel sind bereits ausver-

kauft“, teilt die Stadt mit. Doch der Jubiläumskalender, der Regenschirm, die Dokumententasche sowie der USB-Ladestecker können noch erworben werden.

Alle Jubiläumsartikel sind im Rathaus, in der Nebenstelle in Albersloh und auch im Hallenbad erhältlich.

„Eine tolle Sache weiterführen“

Das Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Lambertus bekommt ein neues Leitungsduo

Ascheberg • Nach elf und 13 Jahren nehmen die beiden Lagerleiter Georg Dornhegge und Christoph Wiedenhorst Abschied. Und das tun sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Leicht fällt das nicht. Allerdings tröstet es, dass es mit dem Ferienlager der Pfarrgemeinde St. Lambertus weitergeht“, so Georg Dornhegge.

Sechs Jahre hat er als Gruppenleiter agiert, weitere fünf als Lagerleiter. Kollege Christoph Wiedenhorst war sogar 13 Jahre lang mit dem Ferienlager unterwegs. Aber nun ist Schluss. Beiden fehlt aus beruflichen Gründen die Zeit.

Genau hier kommen Allo Küter und Marc Bückner ins Spiel. Sie sind die beiden Neuen, obwohl sie kein Neuland betreten. Immerhin hatten sie schon einmal die



Leitung inne. „In grauer Vorzeit“, sagt Allo Küter lachend und erzählt, dass er 1985 das erste Mal als Gruppenleiter mitgefahren ist, wobei er sein Handwerk von den Gründervätern des Lagers, Pastor Alfons Homölle und Heinz Frenster, erlernt hat.

Im Jahr 1989 war er dann mit Marc Bückner als Gruppenleiter aktiv. „Jetzt war einfach Gefahr im Verzug“, erzählt Küter, „und es wäre viel zu schade, wenn so eine tolle Sache nicht weitergeführt werden würde.“

„Das neue Quartier in Be-

stwig wird auch vom 9. bis zum 23. Juli 2015 wieder das Ziel sein“, so Küter. An Bewährtem wollen er und Bückner festhalten. Doch Neuerungen gegenüber sind sie aufgeschlossen. So warten sie direkt zum Start auch mit einem anderen Anmeldeverfahren auf. • **ben**

Zur Sache

Die Kinder können sich über einen längeren Zeitraum anmelden. Der Startschuss fällt am 15. Januar. Der Anmeldebogen kann bequem über das Internet heruntergeladen oder im Pfarrbüro abgeholt werden, wo er ausgefüllt bis zum 30. Januar abgegeben werden muss. • **ben**
www.katholische-kirche-ascheberg.de

Tassen und Taschen sind neu im Regal

Ascheberg Marketing erweitert Palette

Ascheberg • Diese Taschen stechen jedem sofort ins Auge. Schließlich kommen die Neuzugänge im Regal von Ascheberg Marketing äußerst bunt daher. Die rote, gelbe und blaue Variante vereint die Farben des Gemeindegewappens. Ergänzt werden diese Exemplare um Ausgaben in grün und orange.

Geschäftsführerin Melanie Wiebusch präsentierte am Freitag zudem eine Tasse und einen Satz Magnete, den es in Button-Form als Viererset samt Gemeindelogo gibt. „Bei den Tassen haben wir auf den

gleichen Spruch wie bei den Taschen gesetzt“, erläuterte Grafikdesigner Tim Rösner. „Ich bin DAH“ steht dabei für „Ich bin Davensberger, Ascheberger, Herberner“.

Mit den drei neuen Produkten wächst die Angebotspalette auf zehn Artikel. Ab sofort sind sie in allen drei Ortsteilen erhältlich. Die Produkte gibt es im Rathaus Ascheberg und im Bürgeramt Herbern, in der Herberner Bäckerei Röwekamp, im Davensberger Lebensmittelmarkt Elbers und bei Ascheberg Marketing. • **ben**



Melanie Wiebusch präsentierte gemeinsam mit Grafikdesigner Tim Rösner gleich drei neue Produkte. Foto: ben



Winterfest der Schützen

Sendenhorst • Zum Winterfest 2015 laden die Martiuskrieger am 24. Januar ins Bürgerhaus ein. Die Feier soll zum 700-jährigen Stadtjubiläum besonders glanzvoll ausfallen. Für die passende Musik sorgt das Live-Duo Olaf Wittelmann. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Dann wird das Königspaar Gerd und Gisela Nordhoff von der Ehrengarde in den Saal begleitet. Der Eintritt zum Fest ist frei.

Krippenweg in Handorf

Albersloh • Zum Besuch des Krippenweges im Boniburger Wald in Handorf lädt die KFD St. Ludgerus am Montag, 29. Dezember, alle Interessierten ein. Um 13.30 Uhr geht es mit dem Bus am Teckelschlaun los. Die Fahrt kostet 9 Euro. Das gemeinsame Kaffeetrinken vor Ort bezahlt jeder selbst. Anmeldung bis zum 22. Dezember bei Mechthild Ahlers, Tel. (02535) 1089, oder Edith Pufahl, Tel. (02535) 9412.

Frühstück in Gemeinschaft

Sendenhorst • Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Samstag, 20. Dezember, ab 9 Uhr wieder alle Interessierten zum Frühstück in das Gemeindehaus neben der Friedenskirche ein. Die Kosten betragen 2,50 Euro.



Jazz-Dance für Erwachsene

Ascheberg • Mit Jazz-Dance für Erwachsene plant die Musikschule Ascheberg ein neues Angebot. Der Kursbeginn ist für Anfang Januar dienstags von 17.45 bis 18.30 Uhr geplant. Er findet statt im Ballettraum der Realschule, die Lehrerin ist Erzsébet Pálmai. Wer Interesse hat, kann sich ab sofort anmelden. Formulare sind online oder auf Anfrage im Büro der Musikschule, Tel. (02593) 951051, zu bekommen. Es gibt grundsätzlich eine Schnuppermöglichkeit: Wer seine Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Aufnahme des Unterrichts widerruft, dem entstehen keine Kosten. www.musikschule-ascheberg.de

Polizeibericht

Geparktes Auto beschädigt

Ascheberg • Bereits am 2. Dezember zwischen 9.15 und 10 Uhr ereignete sich eine Verkehrsunfallflucht auf der Sandstraße. Hierbei beschädigte im Vorbeifahren ein unbekannter Autofahrer ein geparktes orangefarbenes Auto. Sachschaden: 1000 Euro. **Hinweise: Tel. (02591) 7930.**



FÜNFTER „AHLENER ADVENT“

verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr





Vom schlechten Wetter zur Eröffnung ließ sich diese Truppe nicht abschrecken. Der Glühwein schmeckt auch bei Regen. Foto: Otto

Budendorf reizt auch bei Regen

Der „Ahlener Advent“ läuft noch bis zum 23. Dezember und lockt mit einem bunten Programm

Der „Ahlener Advent“ ist angelaufen. Am vergangenen Freitag wurde der Budenzauber im Herzen der Stadt offiziell eröffnet.

War die Besucherzahl bei regnerischem Wetter am ersten Freitag noch überschaubar, so fanden sich am Samstag schon zahlreiche Besucher ein. Zwölf Tage lang – bis zum Dienstag, 23. Dezember – wird zum Bummeln und Verweilen eingeladen. Glühweinduft zieht jeden Tag über den Markt, für Leib und Seele ist mit allerlei Leckerem vom Reibekuchen über Gebackenes bis hin zu Gebratenem gesorgt. Vom

Karnevalsverein bis hin zur Hospizgruppe präsentieren sich insgesamt 23 Aussteller.

Bei der verregneten Eröffnung des fünften Ahlener Weihnachtsmarktes betonte Bürgermeister Benedikt Ruhmüller, dass das Budendorf seinen Reiz auch bei Regen habe: „Dann rücken wir alle beim Glühweintrinken näher zusammen und machen es uns kuschelig.“ Aber auch das machte Ruhmüller deutlich: Viele Helfer hätten sich neben der Wirtschaftsfördergesellschaft und den Stadtwerken Ahlen in den Dienst des Weihnachtsmarktes gestellt und sorgen für ein Rahmenprogramm

sowie für ein attraktives Angebot. Dafür gebühre ihnen Dank und Anerkennung.

Neben der Adventspyramide aus Metall und einem geschmückten Loungezelt mit Eisstockbahn wird den kleinen und großen Besuchern des Ahlener Advents täglich ein abwechslungsreiches Programm mit Puppentheater, Posaunenchor und anderen Aktivitäten geboten.

15 mal 25 Meter ist zum Beispiel das X-mas-Lounge-Zelt groß, das auf dem Marktplatz im Schatten der Bartholomäuskirche steht. Verantwortlich zeichnet dafür die Firma 4U-Veranstaltungen, so der WFG-Stadtmarketingleiter

Carlo Pinnschmidt. Es gebe nur eine enge Zusammenarbeit mit den Organisatoren des Ahlener Advents. „Aber finanziell sind das zwei verschiedene Veranstaltungen.“

Für den Eisstockschieß-Wettbewerb, der bis zum 21. Dezember im Zelt läuft, haben sich 52 Mannschaften angemeldet. Zudem haben mehrere Firmen Termine gebucht, um in dem Zelt Weihnachtsfeiern zu veranstalten, teilweise mit bis zu 300 Personen. Ansonsten ist das Zelt täglich ab 16 Uhr geöffnet. Darüber hinaus locken Musik und Puppentheater.

Am kommenden Sonntag, 21. Dezember, steht als

weitere Attraktion von 13 bis 18 Uhr ein verkaufsoffener Sonntag auf dem Plan. Die Kaufleute halten ihre Türen geöffnet, locken mit besonderen Angeboten und halten mit Sicherheit den einen oder anderen Tipp für denjenigen bereit, der noch nicht alle Weihnachtsgeschenke beisammen hat. • dz/jo

Hier noch die Öffnungszeiten des Ahlener Advents: Mittwoch bis Freitag, 17. bis 19. Dezember, 16 bis 20 Uhr; Samstag, 20. Dezember, 11 bis 22 Uhr; Sonntag, 21. Dezember, 11 bis 20 Uhr; Montag und Dienstag, 22. und 23. Dezember, 11 bis 20 Uhr.

UHREN
HERWEG
GOLDSCHMIEDEMEISTER Weststraße 75a
UHRMACHERMEISTER 59227 Ahlen
SEIT 1924

Verkaufsoffener Sonntag, 21.12.2014
von 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Mo.-Fr.: 9.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 18.00 Uhr

Boutique *Miss Ney*
Beate Wittenzellner

CAMBIO CINQUE NC REPEAT
vintage

Nordstr. 1 - 59227 Ahlen
Tel. 023 82/42 17 - 0171/192 98 08
info@miss-ney-ahlen.de

Im Dezember durchgehend geöffnet!



Unser Angebot

KitchenAid:

Artisan-Küchenmaschine
Fleischwolf
Spritzgebäckvorsatz
Zusatzschüssel Edelstahl
Kochbuch

~~896,-~~ **649,-**

JOSEF OSTERMANN

Oststr. 63 - 59227 Ahlen
Tel. 023 82/8 63 57

britta gudrian
Nordstraße 5 • Ahlen • 023 82/855 1952

Blazer, Jacken, Mäntel **HAUBER** **ROFA**
20% reduziert BLONDE NO 8 FASHION GROUP
von unseren Marken: VIA APPIA 2 BLUE SISTERS MILESTONE®

Viele Einzelteile mit 30% rabattiert!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. durchgehend 9.30-18 Uhr, Sa. von 9.30-13.00 Uhr
www.britta-gudrian.net

• Wir führen die Größen 36-48 •

Thomas Sabo
bis zu **50% SALE**
auf ausgesuchte Teile

UHREN SCHMUCK MEYER
Ahlen • Oststraße 11 GOLDANKAUF

WEIHNACHTS-AKTION
„Rund um Chic“
Marken-Mode für starke Frauen
in den Größen 42 - 56

20% auf Wintermäntel und Jacken!

Sonntag, 21.12.14 von 13 - 18 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für die wunderbare Zusammenarbeit, für Ihre Treue und Verbundenheit im vergangenen Geschäftsjahr.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch und ein glückliches neues Jahr

Silke Kupfernagel-Hinterding und Team
Hellstraße 8 • 59227 Ahlen • Tel.: 0 23 82/760 15 33

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa. durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr

...auch Termine nach Vereinbarung möglich!



Am Eisstockschießen haben Groß und Klein ihren Spaß. Foto: Otto

grosser
JUBILÄUMSVERKAUF
vom 08.12 - 31.12.2014

20%-50% auf das gesamte Sortiment

Feiern Sie mit uns Top Mode zu unschlagbaren Preisen

Mode für Männer

Lieftüchter

Ahlen
Oststr. 22

GANT
ARMANI
BUGER
DIGEL
KARL LAGERFELD
OLYMP

Erscheinungstage
Dreingau Zeitung 2014

Mittwoch, 24.12.2014
Samstag, 27.12.2014
Mittwoch, 31.12.2014

HSG-Herren nicht „spritzig“ genug

Handball: Gelungener Abschluss der Damen

Drensteinfurt • Die Bezirksliga-Teams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt absolvierten den letzten Heimspieltag in diesem Jahr. Der Verein nutzte die Chance, um sich bei den ehrenamtlichen Helfern der Spielgemeinschaft offiziell zu bedanken.

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – HSG Gremmendorf/Angelmodde: 26:33 (9:17). Für die erste Herrenmannschaft war es die vorletzte Partie vor der Pause. Am Sonntag wird das Duell mit Vorwärts Gronau nachgeholt. Gegen den Aufsteiger Gremmendorf/Angelmodde, den die HSG im Kreispokal geschlagen hatte, kassierte das Team von Coach Volker Hollenberg die zweite Niederlage der Saison. Die Münsteraner festigten durch den vierten Sieg in Serie den zweiten Tabellenplatz.

Von Beginn an merkte man einen Unterschied. Die Gastgeber starteten mit vielen Fehlwürfen, während Gremmendorf über ein schnelles Spiel mit 5:10 in Führung ging. „Die waren von An-

fang an spritziger und bis-siger“, sagte Markus Hattrup, Interimstrainer der HSG. Zur Pause war das Spiel eigentlich schon entschieden (9:17). Doch in der zweiten Hälfte zeigte der Tabellenfünfte Moral und Kampfgeist. Aufgrund einer offensiven Abwehrformation zwangen die HSG-Herren die Gäste zu leichten Fehlern. Nach einer kurzen Aufholjagd stellten sich die Münsteraner allerdings auf die neue Situation ein und ließen sich den Sieg nicht mehr nehmen.

HSG-Tore: Georg, Müller (je 7), Kramm (4), Welzel, Lohmann (je 3), Kleibolt (2)

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – TB Burgsteinfurt II: 18:14 (12:8). Die Damenmannschaft hat ihr letztes Spiel in diesem Jahr und die Hinserie bereits hinter sich. Durch den sechsten Sieg in Serie verbesserte sie sich auf Platz drei.

Die Gäste kamen als Außenseiter nach Ascheberg. Zu Beginn wurde das auch deutlich. Die HSG ging 4:0 in Führung. Danach wurde die Spielgemeinschaft aber schwächer, Burgsteinfurts Reserve kam heran. Dann waren die Gastgeberinnen wieder am Zug und erhöhten auf 12:8. Nach der Pause ging es so weiter. Die HSG agierte erst wieder unkonzentriert, der TBB nutzte diese Fähigkeit aus. Zum Schluss aber legte die Spielgemeinschaft wieder etwas zu. Durch zwei Tempogegenstoßtore sicherten sich die Gastgeberinnen endgültig den Sieg. HSG-Trainer Jochen Bülte war nicht so zufrieden: „Das einzige Positive an dem Spiel ist, dass wir gewonnen haben.“ • **mt**

HSG-Tore: Kliewe (6), Sesler, Vogelsang (je 3), Hartmann, Kneilmann, Schmidt (je 2)



Foto: Tillmann

SG lässt in der Defensive stark nach

Bezirksliga 2: CVJM Rödinghausen II – SG Sendenhorst: 29:26 (9:13). An einer Überraschung schrammten die Handballer der SG am 11. Spieltag vorbei. Nach einem harten Kampf mussten sich die Schützlinge von Coach Ingo Zoppa, die zur Pause vier Tore Vorsprung hatten, dem Tabellenzweiten geschlagen geben. Damit müssen die Sendenhorster weiter auf den ersten Auswärtssieg warten. Etwas traurig war Zoppa nach der fünften Niederlage: „Meine Mannschaft

hat eine sehr gute Leistung gezeigt. Dumm nur, dass wir in der zweiten Halbzeit die Abwehr so vernachlässigt haben. Hätten wir nur ansatzweise so gut gestanden wie in den ersten 30 Minuten, hätten wir sicher zwei Punkte mitnehmen können.“

Die SG-Herren gehen als Tabellenachter und mit 11:11 Punkten in die vierwöchige Pause. Am 10. Januar geht es für Sendenhorst in der Bezirksliga mit dem Heimspiel gegen die drittplatzierte TG Herford weiter. • **vol**

Jugendfußball	
SV Drensteinfurt • U13 Juniorinnen – SC Gremmendorf: 1:1. Torschützen: Carla Kröger • Warendorfer SU – U15-Juniorinnen: 11:0 • DJK GW Albersloh II – C2: 0:8. Torschützen: Kilian Schriever (3), Zain Winkelkemper (2), Paul Möllers, Lorenz Jedanowski, Hendrik Kiffe	• SV BW Beelen II – D2: 8:1 • C-Juniores – FC Greffen: 0:1 • TuS Altenberge II – B-Juniores: 2:1 • A-Juniores – SC DJK Everswinkel: 0:2 • D-Mädchen – Warendorfer SU II: 10:4
SV Rinkerode • BSV Ostbevern – D1: 4:1. Torschütze: Samuel Deutsch	• D1 – BW Beelen: 0:2 • VfL Sassenberg – C1: 3:3. Torschützen: Leonard Leifeld, Jens Große-Perdekamp, Alex Fry

SG und GWA beim Ausber-Cup

Albersloh/Sendenhorst • Die Fußballer der SG Sendenhorst und der DJK GW Albersloh nehmen am Ausber-Cup, einem Hallenturnier in Everswinkel, teil. Die SG trifft heute (ab 18 Uhr) in der Gruppe A auf Titelverteidiger TuS Hilstrup, den VfL Wolbeck und Gastgeber DJK RW Alverskirchen. GWA spielt morgen (ab 18 Uhr) in der Gruppe C gegen Westfalia Kinderhaus, die Warendorfer SU und den SC DJK Everswinkel. Die Zwischenrunde, für die sich die beiden Besten aller vier Vorrunden-Gruppen qualifizieren, startet am Freitag um 17.30 Uhr, das Finale steigt um 22.30 Uhr. • **mak**

Jugendversammlung beim SVD

Drensteinfurt • Die Jugendabteilung des SVD lädt alle Fußballer, Trainer und Betreuer der Nachwuchsmannschaften zur Jugendversammlung am Freitag, 19. Dezember, ein. Beginn ist um 18 Uhr im Vereins-



heim. Tagesordnungspunkte sind ein Rückblick auf das ablaufende Jahr sowie die Wahlen des Jugendobmanns, des 1. und des 2. Stellvertreters. Letzterer ist auch Koordinator für die Junioren.



Sendenhorsts erste Herrenmannschaft mit den neuen Trikots, die Stadtwerke ETO gesponsert haben. Foto: pr

Landesliga 7: TV Wolbeck – SG Sendenhorst: 3:0 (25:18, 25:22, 25:20). Keinen Punkt brachte die erste Herrenmannschaft der SG-Volleyballer mit nach Hause. Das Team von Stefan Schubert verlor glatt. Die Wolbecker lieferten ein derart gutes Spiel ab, dass der Sieg auch verdient war.

Die Sendenhorster waren personell voll besetzt, doch: „Jeder der Jungs hatte einen gebrauchten Tag, jeder hatte

kleine Hänger an den unpassendsten Stellen. Das hat uns das Genick gebrochen, weil diese immer auftraten, als wir uns wieder ins Spiel reingebissen hatten“, sagte Coach Schubert. Trotz der Niederlage überwintert das Team um Zusprieler Stephan Klaes mit 14 Punkten auf dem dritten Tabellenrang. Davor stehen nur Herbstmeister TuS Saxonia Münster (17) und der SC Halle II (15). „Wir müssen das Spiel abhaken und versuchen, wieder ein vernünftiges Training aufzubauen, was

im Moment aus beruflichen Gründen leider oftmals nicht möglich ist. In der Liga ist alles noch drin – nach oben, wie aber auch nach unten“, so Schubert.

Frauen, Bezirksliga 13: DJK Rot-Weiß Milte – SG: 3:2 (19:25, 25:17, 26:24, 19:25, 15:10). Die erste Damenmannschaft von Trainer Ingo Jantahl verbuchte nach sechs 0:3-Niederlagen einen ersten Teilerfolg. Sie verlor gegen den Drittpletzten zwar im Tie-Break, holte sich aber

FUSSBALL KOMPAKT

„Zwei so blinde Hintermannschaften“

Trotz Pech und Unvermögen gewinnt der SVR / Ascheberg gleich zwei Mal aus, die SG ganz spät

Bezirksliga 8: SC Dorstfeld – TuS Ascheberg: 2:2. Mit einem Teilerfolg beim Tabellensechsten in Dortmund haben die Fußballer des TuS das Jahr 2014 abgeschlossen. Als Tabellenachter gehen die Ascheberger in die Winterpause. Das Team von Holger Möllers zeigte in Dorstfeld Moral und egalisierte zwei Mal einen Rückstand. Die frühe Führung der Gastgeber (1.) in Minute eins glich Dimitri Winkenstern nach einem Blitzstart in Hälfte zwei aus (47.) – sein erstes Saisontor. Auch der zweite Treffer des SCD (58.) brachte den TuS nicht aus der Bahn. Hendrik Heubrock traf zum verdienten Ausgleich (75.). Das 2:2 war ein gutes Ergebnis für Ascheberg. Schließlich haben die Dorstfelder nur eins der jüngsten neun Spiele verloren. • **war**

TuS: Kofoth, Rodriguez, Sandhowe, Cabrera, Winkenstern, Heubrock, Vester, Höhne, Drees, Hölscher, Bultmann (eingewechselt: Kahlkopf, de Sousa, Tombröck)

Kreisliga A Münster: SV Rinkerode – Eintracht Münster: 5:2. Der Kommentar, den ein Zuschauer Sekunden nach dem Pausenpfliff zum Zwischenstand abgab, hätte treffender nicht sein können. „Bei zwei so blinden Hintermannschaften“, sagte der Mann – und meinte damit die vielen Fehler, die zum 4:2-Zwischenstand geführt hatten. Nach 90 Minuten stand es 5:2 für den SVR, der sich durch den achten Sieg als Tabellenachter in die Winterpause verabschiedete.

Vier Wochen nach dem Debakel gegen Freckenhorst (2:10) konnten sich die Zuschauer erneut nicht über mangelnde Unterhaltung beschweren. „Es hätte ähnlich ausgehen können“, sagte Rinkerodes Trainer Bernd Lücke und bemängelte, dass seine Jungs öfters „blind ins Abseits gelaufen“ seien. Pech und Unvermögen standen einem höheren Erfolg im Weg. „Aber ich möchte nicht meckern“, meinte Lücke, der mit sieben Punkten aus den letzten drei Spielen des Jahres leben konnte. Zum ersten Mal in dieser Saison ist der SVR drei Partien unbesiegt. Die Tore gegen den Tabellenletzten erzielten Raphael Stückmann (11.), Jan



Tim Pulkowski (L.) traf doppelt für den SV Rinkerode. Foto: Kleineidam

Hoenhorst (13., 61.) und Tim Pulkowski (30., 35.).

26 Punkte holte Rinkerode aus den 17 Hinrundenspielen und gehört damit zum Mittelmaß. Lückes Resümee: „Das war ein Auf und Ab.“ „Unter den Voraussetzungen“ sei der achte Tabellenplatz „das, wo wir hingehören“. • **mak**

SVR: Lüke, Doan, Si. Walbaum, Baumerd, Weglage, Dogan, Draba, Hoenhorst, Pulkowski, Vieira Carreira, Stückmann (eingewechselt: Schlichtemeier, Fischer, Grünhagel)

Kreisliga A Münster: SV Concordia Albachten – SG Sendenhorst: 1:1. Wenn man bei einer Mannschaft, die zu Hause noch nicht verloren hat, durch einen Treffer kurz vor Schluss ein Remis holt, sind die meisten Trainer zufrieden. War Uli Leifken aber nicht. „Wir haben zwei Punkte liegen lassen. Wir waren deutlich überlegen und hätten zur Pause klar führen müssen, haben die entscheidenden Chancen aber nicht genutzt“, sagte der Coach der SG. Nur der aufgerückte Innenverteidiger Tim Wittenbrink traf für die Sendenhorster (89.) – laut Leifken „wie gehabt“ per Kopf, zum sechsten Mal in dieser Saison. Albachten war in der 25. Minute in Führung gegangen.

Die seit fünf Partien unbesiegte SG musste Freckenhorst in der Tabelle vorbeiziehen lassen und liegt nun sechs Zähler hinter Spitzenreiter Greven 09. 35 Punkte nach 17 Spielen sind für Leifken „sehr ordentlich“ in der

„starken Liga“. Allerdings hätten seine Jungs noch den einen oder anderen Punkt mehr holen können. „Wir müssen uns in der Offensive verbessern.“ • **mak**

SG: Bisplinghoff, Langohr, Schulte, Noga, Nordhoff, K. Bassauer, T. Brune, Wittenbrink, Labo, Erdmann, Roskosch (eingewechselt: Kuhlmann, J. Brune, Haske)

Kreisliga B2: SV Drensteinfurt II – VfL Wolbeck: 0:4. Es lief die 57. Minute. Die zweite Mannschaft des SVD hatte im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Münster eine Dreifach-Chance zum Anschlusstreffer. Erst landete eine verunglückte Flanke von Daniel Möllers am Pfosten, dann köpfte Dominik Kunz nach einer Flanke von Stephan Dieninghoff an die Latte, und zum Abschluss schoss Björn Philipper darüber. Es wäre das 1:2 gewesen. Am Ende hieß es 0:4 aus Sicht der Drensteinfurter. Im Tor half Stephan Holle, eigentlich Feldspieler, aus.

Coach Alexander Vukomanovic sprach von einer „unnötigen Niederlage“, die zudem zwei Tore zu hoch ausgefallen sei. „Das 0:4 ist bitter. Gut, dass Winterpausen ist.“ Aus den letzten acht Spielen des Jahres holten die Stewerter nur einen Sieg. 17 Punkte stehen nach 17 Spielen zu Buche. Nach der Hinserie belegt die SVD-Zweite den 13. Tabellenplatz. • **mak**

SVD II: Holle, Möllers, Merten, Ostendorf, Dieninghoff, Hülsmann, Mathiak, van Elten, T. Wiebusch, Rüsen, Philipper (eingewechselt: Kunz, Wieschmann, Lisznyi)

den ersten Saisonpunkt. Ärgerlich waren vor allem die Satzanfänge, als die Sendenhorsterinnen stets zu viele Punkte verschenkten. „Wir gehen mit einem ersten Erfolg in die Weihnachtspause – ein Fortschritt, der uns Mut macht. Wir werden weiter hart trainieren, um noch mehr Punkte auf unserem Konto zu verbuchen“, so Coach Jantahl. Nächster Gegner des abgeschlagenen Schlusslichts ist am 10. Januar der ungeschlagene Tabellenführer Saxonia Münster.

Kreisliga B2: SV Rinkerode II – SV BW Beelen: 2:3. Die zweite Mannschaft des SVR überwinter als Drittpletzter. „Wir wären gerne mit einem positiven Ergebnis in die Pause gegangen“, sagte Trainer Sven Kuschel nach der knappen Niederlage gegen den Aufstiegskandidaten und ärgerte sich über eine „dämliche Gelb-Rote Karte“, die sich Steffen Lechtermann in der 74. Minute wegen Meckerns einhandelte – beim Stand von 2:2. „Ich denke, die Karte und ein Abseitstor haben uns den Sieg oder zumindest ein Unentschieden gekostet.“ Einen Vorwurf wollte Kuschel dem „guten Schiedsrichter“ allerdings nicht machen.

Beelen spielte in den ersten 20 Minuten richtig stark. „Danach waren wir auf Augenhöhe, vielleicht sogar effektiver“, analysierte Kuschel. Das 0:1 (35.) glich Ingo Röger per Elfmeter aus (45.). Auch auf den erneuten Rückstand (61.) hatte Röger eine Antwort parat (66.) – sein 16. Saisontor. In Unterzahl kassierte der SVR nach einem Freistoß das 2:3 (81.). „Beim dritten Gegner fehlte die Zuordnung.“ • **mak**

SVR II: Hälker, Lechtermann, St. Walbaum, W. Thiemeier, Bussieweke, Seitz, Berzinch, Nollmann, Wiewer, Meyer, Röger (eingewechselt: Kleiböhmer, Beuckmann, M. Thiemeier)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Bövinghausen – TuS Ascheberg: 7:0. Beim Gipfeltreffen stürzten die Fußballerinnen des TuS böse. Zur Pause stand es bereits 4:0 für die Gastgeberinnen, die durch den Kantersieg die Tabellenführung von Ascheberg übernahmen. Die Mannschaft von Coach Manfred Trahe, die nach sechs Siegen in Serie die höchste Niederlage seit der Gründung 2013 kassierte, rutschte auf Platz vier ab. Allerdings können die Aschebergerinnen die Spitzenposition am 8. Februar mit einem Erfolg im Nachholspiel gegen Verfolger FC ROJ/TuS Deusen zurückerobern. Bis dahin sollte die Pleite vergessen sein. • **mak**

TuS: van Roje, Löhke, J. Rummmler, Blesenkemper, S. Rummmler, Eickholt, R. Olbrich, von Bobart, N. Grube, Gerkamp, J. Vorlop (eingewechselt: I. Olbrich, K. Grube, M. Grube)

SCS: Erste Niederlage

Sendenhorst • Denkbar knapp mit 3,5:4,5 hat die erste Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst ihren Mannschaftskampf gegen die SF Beelen II verloren. Fast wäre der Kampf noch unentschieden ausgegangen, doch das nötige Quäntchen Glück fehlte. In der Tabelle der Bezirksliga belegen die Sendenhorster mit zwei Siegen, einem Remis und einer Niederlage Rang vier. Nächster Gegner ist der punktgleiche SK Dülmen III.

SCS: Janz (0), Jesolowitz (1), Westhues (1), Weng (1), Füllborn (0,5), Specht (0), Göntgens (0), Fleischmann (-)

Die Jugend-Verbandsliga-mannschaft des SCS verlor in Heiden mit 8:14. Tom Henning entschied die Begegnung zu seinen Gunsten. Für Steffen Wagner reichte es nur zu einem Remis. Auch Alex Kratz einigte sich mit seinem Gegner auf ein Unentschieden. David Delchmann verlor sein Turmendspiel. Zwei Punkte gingen kampflos an die Gastgeber. • **hues**



Martin Jesolowitz gewann. Foto: hues

Inkman Dritte

Drensteinfurt • Beim Ahlener Wintercitylauf erreichte Gabriele Inkman in ihrer Altersklasse 50 den dritten Rang mit einer neuen persönlichen Bestzeit. Mit viel Einsatz brachte sie die zehn Kilometer bei Regen und Wind in 54:36 Minuten hinter sich.

Fußball	
Bezirksliga 8	
1. Westfalia Wethmar	16 44:21 38
2. Werner SC	16 46:18 34
3. VfL Kemminghausen	16 36:14 34
4. TuS Hannibal	16 52:33 30
5. FC Nordkirchen	16 35:25 27
6. SC Dorstfeld	16 42:39 27
7. SV Langschede	16 28:26 23
8. TuS Ascheberg	16 30:29 23
9. FC TuRa Bergkamen	16 23:23 21
10. SuS Kaiserau	16 30:32 18
11. TSC Eintracht Dortmund	16 30:38 18
12. VfL Senden	16 24:32 18
13. FC Overberge	16 30:40 18
14. SG Alemannia Scharnhorst	16 18:32 10
15. TuS Eving Lindenhorst	16 20:43 10
16. SuS Oberaden	16 15:58 4
17. Spieltag (Sonntag, 15. März): VfL Kemminghausen – TuS Ascheberg, 15 Uhr	
Kreisliga A Münster	
1. SC Greven 09	17 48:16 41
2. TuS Freckenhorst	17 49:22 36
3. SG Sendenhorst	17 36:22 35
4. DJK GW Albersloh	17 48:31 32
5. SC Hoetmar	17 34:21 32
6. SV Havixbeck	17 33:27 28
7. SV Concordia Albachten	17 24:24 26
8. SV Rinkerode	17 32:27 26
9. SV GS Hohenholte	17 22:28 26
10. BSV Roxel II	17 33:29 25
11. SV BW Aasee	17 28:26 24
12. SC Reckenfeld	17 34:37 19
13. TSV Handorf	17 25:39 18
14. Borussia Münster	17 40:41 17
15. SC Fichtorf	17 30:37 16
16. SC Westfalia Kinderhaus II	17 23:42 15
17. SC Telgte II	17 24:43 11
18. Eintracht Münster	17 19:60 8
18. Spieltag (Sonntag, 22. Februar): BSV Roxel II – SG Sendenhorst, 12.30 Uhr GW Albersloh – SV GS Hohenholte, 14.30 Uhr SV Rinkerode – SV BW Aasee, 14.30 Uhr	
Kreisliga A Beckum	
1. SpVg Oelde	16 60:22 40
2. Westfalia Vorhelm	16 55:17 37
3. SuS Enniger	16 66:28 36
4. SC Roland Beckum II	16 54:34 32
5. SpVg Beckum II	16 34:34 28
6. Fortuna Walstedde	16 54:36 24
7. TuS Wadersloh	16 43:28 23
8. SV Neubeckum	16 37:36 21
9. VfL Lippborg	16 27:31 21
10. FSG Ahlen	16 27:39 19
11. Ahlener SG	16 24:40 19
12. SC Germania Stromberg	16 30:43 17
13. Rot Weiss Ahlen II	16 42:59 17
14. BW Sünninghausen	16 36:45 16
15. SV Benteler	16 27:46 13
16. Bavis Spor Oelde	16 14:92 1
17. Spieltag (Sonntag, 8. März): SV Benteler – Fortuna Walstedde, 15 Uhr	
Kreisliga B2 Münster/WAF	
1. TuS Hilstrup II	17 63:19 42
2. VfL Wolbeck	17 61:27 38
3. SV GW Westkirchen	16 49:20 38
4. SV BW Beelen	16 44:17 38
5. BSV Ostbevern	17 50:21 33
6. Warendorfer SU II	16 35:24 30
7. FC Greffen	17 38:27 29
8. Borussia Münster II	17 37:35 28
9. DJK GW Amelsbüren	17 58:31 25
10. TuS Saxonia Münster	17 29:38 23
11. SC Münster 08 II	17 60:50 21
12. SC DJK Everswinkel	17 31:44 19
13. SV Drensteinfurt II	17 31:45 17
14. SV Ems Westbevern	17 33:38 15
15. SC Müssingen	17 17:54 14
16. SV Rinkerode II	17 29:48 11
17. DJK SV Mauritz II	17 16:92 6
18. DJK RW Milte	16 31:82 3
18. Spieltag (Sonntag, 22. Februar): SV Drensteinfurt II – SC Münster 08 II, 12 Uhr SV Rinkerode II – DJK SV Mauritz II, 12.15 Uhr	

Automarkt

1A Autoexport kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20602903

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Adrians Autocenter kauft alle Autos zu fairen Preisen, Zustand egal Tel. **02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07**

Opel

Opel Astra Kombi, EZ 12/99, 1,6 l, 55 kW, TÜV neu, 990,00-€. Tel. 0157/33705847

Opel Meriva 1,6 16V Automatik, 74 kW/101 PS, silber, 4-türig, Klima, ZV, Servo, 5-Sitzer, Super-Benzin, 40 tkm, scheckheft gepf., TÜV neu, VB 4.100,-€. Tel. 02571/5818307

Rund ums Auto

WR 195/65 R15, WR 185/ 65 R15, je 80,- €, T. 0173/3524948

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Etnohnwagen 03944 – 36160 Fa. www.wm-aw.de

Immobilien

Immobilien Verkauf

Datteln: Renovierungsbedürftige 2 Zi.- Wohnung mit 51 qm Wfl. (VA 140 kWh-Gas-Bj. 64), KP: 35.000,-€. Tel. 0152-540 61 825

Datteln: Schlüsselfertig erstellte, Neubauähnliche 2 Zi.- ETW, 51 qm Wfl. KP: 57.000,-€. (VA 140,0 kWh-Gas-Bj. 64) Tel. 0152-540 61 825

Drensteinfurt-Ameke: ansprechendes EFH, Bj. 2004, Wfl. 135 m², hochwert. Ausstattung, Grdst 535 m², Garage, KP 299.000 €Tel.: 0172-1737418

Mietgesuch

Berufstätiges Paar, Anfang 50 J., sucht 3 Zi.-Whg. mit gr. Balkon o. Terrasse in Münster-Zentral. T. 0171/9765312

Vermietungen

Ascheberg, DG – Whg. mit Loggia ab 1.2.15 zu verm., WBS erforderlich, 88,8 qm, KM 4,20 €/qm Tel. 02306/8498053 o. 0176/96151874

Büro/Praxis/Laden 85 m², ab 01.04.15 zu vermieten, Mühlenstr. 108, ebenerdig, Parkplätze. Tel. 0172-5390470

BINGO!

Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!

Stichtag: 22.12.2014 10.30 Uhr

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	32	33	34	35	36

Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinnzahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:

kaufen + sparen, Neubrückenstraße 8-11, 48143 Münster
Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen
Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt

Vor- und Nachname

Anschrift

Telefon

Gewinnzahlen vom 15.12.2014:

2	22	29
---	----	----

Kein Gewinner. Neue Gewinn-Summe im Jackpot: 300 €

Bettina 64J. Liebevolle Steigerwitwe, ehrlich, anständig, fleißig u. sparsam, sehr gute Köchin u. Hausfrau, hübsch, fit mit PKW, nicht ortsgelunden. Gerne möchte ich noch einmal zu jemandem gehören (bis 75J.) und ihm meine ganze Liebe schenken. Ich bin ein wenig zurückhaltend, verwöhne gerne u. sehne mich nach Gesellschaft. PV-Agentur Soul Mate Tel.: 02330 – 80 33 52

Lust auf Landleben? Ich, 56 J., berufstätig, kinderlos, suche liebenswerte Sie für eine feste Beziehung. Nur Mut: 0172/9501674

Simon 68 Witwer Stattliche Erscheinung, humorvoll, sportl., zuverlässig, reiselustig. Ich will raus aus der Stille des Alleinseins. Das Leben ist noch nicht vorbei! Ich koche gerne und sehne mich danach eine nette Frau an meiner Seite wieder auszuführen. Bitte melde Dich! PV- Agentur Soul Mate Tel.: 02330 – 80 33 52

Sonja, 62 ist eine attraktive, warmeherzige Witwe. Ich würde mich gerne noch einmal verlieben. Nähe, Zärtlichkeit u. Gefühle mit einem zärtlichen, treuen Partner erleben. Ich bin ein unkomplizierter Mensch, offen für alles, kuschelgerne und mag ein gemütliches Zuhause. Bitte melde dich, vielleicht haben gerade wir Glück. PV-Agentur Soul Mate Tel.: 02330 – 80 33 52

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenloses Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzug / Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Fahrräder

Weihnachtsgeschenke müssen nicht immer neu sein! Eine Auswahl an Fahrrädern, Laufrädern, ... gibt es in der Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern.Tel. 02599-7344

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout – Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Geschäftliches

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Ascheberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Fachgerechte professionelle Fußpflege, 18 Jahre Erfahrung und Kompetenz kommt zu Ihnen ins Haus Terminvergabe unter Tel.: 02595/ 38 74 395

Ich, weiblich, blind, biete Wohlfühl- und Gesundheitsmassagen (kostenlos – kein Druckfehler!) für Frauen, Männer und Kinder. 0172-4600635

Lebensberatung und Aromaölmassage. Mechtild Halsbenning Tel. 0176/62493357 mechtild.re@gmx.de

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Kaufe Boote aller Art. T. 0157/88698021

Suche Garderoben aller Art, Pelze, Porzellan, Tafelsilber, Münzen u. Schmuck. T. 0157/34399488

Wir suchen Haushaltswaren aller Art: z.B. Geschirr, Töpfe, Gläser u.v.m. Tel. 0152/04283034

Münzen-Briefmarken

Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt – Handel – Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Suchen in der Familie liebevoll aufgewachsene Hunde- und Katzenwürfe. Zoo Zajac Duisburg Tel: 0203-45045827

Suchen Sie neue Mitarbeiter?

Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenanzeige.

Tel. 02508 / 99 03 - 0 www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Badminton

Zwei Tickets für Oberhausen

Schaaf und Geermann qualifizieren sich für Westdeutsche Meisterschaften

Sendenhorst • Der Badminton-Nachwuchs der SG trat bei der Bezirksvorentscheidung in Vlotho an. Gleich zwei Sendenhorster qualifizierten sich bei dem Turnier für die Westdeutschen Meisterschaften, die am 17. und 18. Januar in Oberhausen stattfinden werden. • **Jungen-Einzel U13:** Lewin Geermann gewann zunächst alle drei Spiele und zog ins Halbfinale ein. Durch zwei Niederlagen wurde er am Ende Vierter, qualifizierte

sich aber erstmals für die Westdeutschen. • **Jungen-Einzel U17:** Während Luca Sauerland in der ersten Runde eine hohe Niederlage einstecken musste, spielte sich Adrian Schaaf als ungesetzter Spieler bis in Halbfinale vor. Dort verlor er – genauso wie das Spiel um Platz drei. Als Vierter ist er bei den Westdeutschen dabei.



Jugend verliert Spitzenspiel

Erste Seniorenmannschaft der SG ist chancenlos

SG Sendenhorst • TV Jahn Oelde – **Senioren I:** 7:1. Die ersatzgeschwächten Sendenhorster, die das Spiel verlegen wollten, waren beim ungeschlagenen Spitzenreiter chancenlos. Nur das Doppel Thora Bonse/Svenja Schaaf gewann in Oelde. Die SG belegt in der Bezirksklasse Nord mit 5:11 Punkten Platz fünf. • **1. BC Vlotho – Jugend I:** 5:3. Das Topspiel in der Landesliga ging verloren. Für die Tabellenführung hätte die SG

einen Sieg benötigt. Mit 7:3 Punkten hat das Team aber nach unten einen Puffer. Für Sendenhorst spielten David Rölver, Adrian Schaaf, Luca Sauerland, Jonas Kras, Pauline Brockamp und Inka Linemann. • **VL Sassenberg – Jugend II:** 2:6. Die SG feierte im sechsten Saisonspiel den vierten Sieg und zog mit 8:4 Punkten an Sassenberg (6:6) vorbei auf Platz zwei der Bezirksliga. Arne Masur, Alexander Kratz, Stefan Chudalla, Jonah

Unterricht

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

Pianist, Komponist, Dirigent erteilt Unterricht. Thomas Bracht Tel. 02508-997544

Verkäufe

Alles günstig abzugeben! Christbaumständer, 28er Dm, Weihnachts-Lp's u. a., festl. Damenbekl. Gr. L/46, gute Herrengarderobe Gr. 50/52 u. M&L, He.-Schuhe Gr. 43/44. Tel. 0251/66029949

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

Boxtraining-Sack für Jugendliche inkl. Boxhandschuhen zu verk., 50,-€. 0251/714193

Dekupier-Säge von Hegner, neuw., Preis VS. Tel. 0251/24564

Kaminholz, trocken u. frisch geschlagen, zu verkaufen. Tel. 0176/37098842

Kinkade Weihnachtshäuser, 4 Stck., 1 Kirche und Teich, alles mit Beleuchtung. Neupreis 750,00 €, komplett für 100,00 € zu verk. Tel. 0178/2076496

TECHNISAT Digicorder HD S2 HDTV-Satellitenempf. mit Doppel-tuner, 500GB HDD, 2 CONAX SmartCard-Leser, USB-Anschluss vorn, eingebaute Videoschnittfunktion uvm., 200€. Tel. 0174-5474413

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Friseurmeisterin schneidet, sträht und färbt Ihnen zu Hause die Haare. Tel. 02591/922935

Bethel

menschlich.Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · www.bethel.de 316

Aus dem Polizeibericht

Ins Gesicht geschlagen

Angetrunken unterwegs

Drensteinfurt/Ascheberg • Zwei Unbekannte haben am frühen Samstagmorgen das Handy eines 20-jährigen Drensteinfurters geraubt. Der Mann kam mit zwei Freunden aus einer Bar am Hafenvweg in Münster. Die Täter griffen die Männer an. Einer schlug dem 20-jährigen ins Gesicht und raubte sein Smartphone. Der Zweite holte aus und traf mit seiner Faust das Ohr des 26-jährigen Aschebergers und die Nase des 23-jährigen Münsteraners. Ein Täter war etwa 1,85 Meter groß mit süd-ländischem Erscheinungsbild. Er trug eine rote Jacke mit auffallend weißen und blauen Streifen am Rücken. **Hinweise: Tel. (0251) 2750.**

Ascheberg • Eine angetrun-kene Autofahrerin konnte am frühen Sonntagmorgen von Zeugen gestellt werden. Die 38-jährige aus Ascheberg befuhr die Zufahrt zum Bahnhof in Schlangenlinien. Dabei kollidierte das Auto mit einem Randstein und einem Verkehrszeichen. Daraufhin hielt die Frau an. Zeugen riefen die Polizei, zogen den Zündschlüssel ab und hielten die 38-jährige bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet, der Führerschein sichergestellt.

Zeugen holen die Polizei

Sendenhorst • Zeugen haben am Freitag um 8 Uhr auf dem Parkplatz am Höckerskamp einen Unfall beobachtet. Ein 25-jähriger Mann beschädigte beim Ausparken ein anderes Auto. Die Zeugen merkten sich das Kennzeichen und verständigten die Polizei. Gegen den Verursacher wurde eine Anzeige erstattet. Sach-schaden: 1000 Euro.

Geparktes Auto beschädigt

Rinkerode • Ein Auto wurde bei einer Unfallflucht, die sich am Wochenende auf dem Göttendorfer Weg ereignete, beschädigt. Ein unbekannter Fahrzeugführer fuhr gegen einen grauen VW Polo. **Hinweise: Tel. (02382) 9650.**

Drensteinfurt

Tannenbäume verkauft



Trotz des wenig weihnachtlichen Wetters war ein Großteil der Bäume beim Tannenbaumverkauf von Fortuna Walstedde am Freitag schon nach zwei Stunden verkauft. Nicht nur aus Walstedde, auch aus Ahlen, Rinkerode und Drensteinfurt kamen die Käufer. 160 Bäume, überwiegend Nordmanttannen, hatte der Verein aus dem sauerländischen Anröchte geholt. Am Samstag bestand ebenfalls die Möglichkeit, Tannen zu erwerben. Auf Wunsch wurde der Baum bis vor die Haustür geliefert. Das Bild zeigt (von links) den 1. Vorsitzenden Clemens Kuhn, Dennis Gebauer, Filialeiter der Sparkasse, die den Verein unterstützt, und Florian Tiggemann. Text/Foto: Wiesrecker

Vortreffen der Sternsinger

Walstedde • Die Vorbereitung der Sternsingeraktion in Walstedde findet am Samstag, 20. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim statt. Es geht darum, sich kennen zu lernen, die Lieder einzüüben, Kostüme anzuprobieren und

sich einen Film anzuschau-ung, der nahe bringt, wofür die Kinder Spenden sammeln. Alle Kinder ab acht Jahren sind eingeladen. Die Stern-singer ziehen in Walstedde und Ameke am 3. und 4. Ja-nuar durch die Straßen.

Geschäftsanzeigen



Echte Drensteinfurter Weihnachtsbäume

Aus eigener Kultur.
Frische ab Feld,
auch zum Selbersägen,
ab 11.12. täglich ab 10⁰⁰ Uhr
oder tel. Absprache,
Heiligabend bis Mittag

Kuhlmann

48317 Drensteinfurt · Ossenbeck 6 a
Tel. 0 25 08 / 7291 · 0172/5824646

ab Tankstelle Q1
Drensteinfurt - B 58 -
Richtung Ascheberg,
nach 900 m links in die
Bauernschaft Ossenbeck

**FENSTERREINIGUNG
incl. Rahmen!**
Tel.: 02508/2664964 od.
0176/97 65 78 74

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung



Winterpause

vom 20. Dezember 2014
bis einschließlich
04. Februar 2015
„Die Wildwuchsfrauen“

Margret Schwis
Clara-Schumann-Str. 3
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 87 99

STELLENMARKT

Malteserstift St. Marien und Malteserstift St. Benedikt suchen Mitarbeiter in der Pflege (m/w)

zum 1. 1. 2015 in Teilzeit
Fachkraft in der Pflege
(Altenpfleger oder Gesundheits- und
Krankenpfleger)

Bewerbungen bitte an:
Malteserstift St. Marien
z. Hd. Frau Jeanette Möllmann
Tel.: 0 25 08 - 99 070
Hammer Str. 7 · 48317 Drensteinfurt
jeanette.moellmann@malteser.org



Stellenangebote

Für unser Objekt in Lüdinghausen
suchen wir Reinigungspersonal AZ:
Mo - Sa 7.00 - 8.40 Uhr **Geb. W.**
Schrey Tel. 0170-4360752

Reinigungskraft in LH für 2 - 3x
pro Woche à 4-5 Std. gesucht. Tel.
0170-7333842

Reinigungskraft, deutschspr. für
Büro u. Treppenhäuser mittwochs
ab 17 Uhr auf 450,-€ Basis ge-
sucht. Tel. 02597-1099

Suche für sof. Umzugshelfer auf
450 € Basis mit FSK 3 , Firma Zahn
Transporte Tel:02592/9 77 66
00

US-Oldtimer-Fachbetrieb sucht
engagierte, teamfähige Automobil-
kaufleute in Vollzeit. Wir bitten um
aussagekräftige, schriftliche Be-
werbung an den: Moparshop, Ot-
to-Hahn-Str. 10, 59399 Olfen

Nebenbeschäftigung

Kinderfrau gesucht für unsere
Kinder (10/8 J.) suchen wir an 1-2
Nachmittagen eine liebevolle Be-
treuung in unserem Haus. Tel.
02508-1806

Putz- u. Bügelhilfe, ca. 6 Std á
11€ auf Mini-Job-Basis in Sen-
den ges. Tel. 02597-9399888

Helfe gerne älteren Menschen.
Ich biete deshalb Hilfe in allen Be-
reichen des täglichen Lebens z.B.
schriftliche Erledigungen, Einkau-
fen, Begleitung bei Arztbesuchen
und leichte Hausarbeit. Nur Raum
Ascheberg. Tel. 02593/958865

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit jeglicher Art.
Tel. 0152-21640113



**STOPP
HUNGER**
PATE WERDEN -
LEBEN RETTEN



World Vision
Zukunft für Kinder!
www.worldvision.de



»Salon Anne«

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes Neues Jahr wünschen Ihnen
Anne Winkler und Mitarbeiter

Öffnungszeiten:
Montag, 22.12. geöffnet
Heiligabend 07.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 27.12. geschlossen
Silvester: 07.00 - 12.00 Uhr

Kurze Straße 1 • 48217 Drensteinfurt • Tel. 02508/1698

Abwechslung in der Weihnachtsküche mit den frischen Backteigen von HENGLEIN

Weihnachten ist die Zeit des
Zusammenseins und des Genie-
ßens. Und damit nicht zu viel Zeit
beim Kochen vergeht, lassen sich
die himmlischen Helfer gerne un-
terstützen. Die frischen Backtei-
ge von HENGLEIN überzeugen
mit einem Geschmack wie selbst
gemacht. Frischer Blätterteig,
knuspriger Pizzateig und lecke-
rer Focacciateig sind mit Gemüse,
Fleisch oder Fisch im Handum-
drehen kombiniert. Aus Mür-
be-, Hefe- und Strudelteig
sind kinderleicht süße
Nachspeisen gebacken
und zum Frühstück
gibt es selbst ge-
machte Croissants.
So wird die ganze
Familie an Weih-
nachten verwöhnt.

Lust auf mehr?
Viele Rezeptideen gibt es unter
www.henglein.de



Für Kenner und
Genießer steht fest,
was von Experten

Anzeige



compass®

SALE

bis zu 70%

auf maritime Mode und Funktionskleidung

Letzte Chance für Ihre Weihnachtsschnäppchen.
Besuchen Sie uns am Samstag,
den **20.12.2014** von 10.00 - 13.00 Uhr
Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)
Compass · Lüdinghauser Str. 34 · 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

Festliche Hochsaison

**Vier raffinierte Cocktail-Newcomer von Jim Beam machen die
Winterzeit zu etwas ganz Besonderem**

Im Advent, zu Weihnachten und Silvester überrascht man seine Gäste gern, zum Beispiel mit einem ausgefallenen Aperitif. Da kommen die winterlichen und zugleich stylischen Whiskey-Kreationen der Kultmarke Jim Beam gerade richtig. Zusammen mit der renommierten Barschule München wurden vier super leckere Winter-Cocktails kreiert, „die auch Zuhause von jedermann ganz leicht nachgemixt werden können“, so Anna Knorr von der Barschule München. Professionell abgestimmt auf die speziellen Tasting Notes der Bourbon Whiskeys Jim Beam, Jim Beam Black, Jim Beam Devil's Cut und Jim Beam Honey, überzeugen die Cocktails nicht nur geschmacklich, sie sind auch ein absoluter Hingucker.

Beim „Spicy Devil“ treffen Himmel und Hölle aufeinander! Das Geheimnis des kräftigen Kentucky Straight Bourbon Whiskeys **Jim Beam Devil's Cut** liegt tief im Holz der Fässer: Wenn die ausgeflamten Eichenholzfässer nach der Whiskyreifung geleert werden, bleibt ein Teil des Whiskys im Fassholz gefangen und entzieht ihm wertvolle Aromen. Dies ist der „Devil's Cut“, der sich dank des

einzigartigen, von Beam patentierten Verfahrens nun erstmals aus dem Holz befreien lässt. Vereint mit dem mindestens sechs Jahre alten Jim Beam Black entsteht der markante Jim Beam Devil's Cut. Beim „Spicy Devil“ treffen diese intensiven Aromen auf scharfe Chilis, süße Johannisbeeren und Vanillesirup – eine teuflisch-gute Kombination!

Auch „Jimmy's Best“, „Jimmy's Chocolate“ und „Hot Honey“ sind wahre Gaumenfreuden für Cocktail-Fans und können einfach nachgemixt werden: Die Rezepte sind unter www.jim-beam.de (Rezepte/Jim Beam Winterdrinks) abrufbar.



JIM BEAM -
MAKE HISTORY

Familienanzeigen

- Anstelle persönlicher Benachrichtigungen -

Unsere Mutter, Oma und Freundin

Angelika Lenz

ist im Alter von 54 Jahren
am 17. November 2014 von uns gegangen.

Mama, wir vermissen Dich.

Angelique, Manuela, Pierre, Patricia,
Justin und Markus

Die Urnenbeisetzung ist am Freitag, dem 19. Dezember 2014,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Drensteinfurt.

Sport

SVD absolviert erstes Hallenturnier

Fußball: Vorrunde beim Münsterland-Cup

Drensteinfurt • Zwölf Tage nach dem letzten Spiel des Jahres in der Bezirksliga 7 absolvieren die Fußballer des SVD am Wochenende ihr erstes Turnier unter dem Hallendach. Die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric nimmt am LEG-Münsterland-Cup in der Mehrzweckhalle in Nienberge teil. Bei der 29. Auflage gehen 16 Seniorenteams an den Start. Titelverteidiger ist der SC Münster 08.

Die Partien der Vorrunden-Gruppe A und B finden am Freitag ab 18.30 Uhr statt. Der SVD spielt in der Gruppe B und trifft auf die A-Kreisligisten Concordia Albachten (19.24 Uhr) und SW Havixbeck (20.18 Uhr) sowie zum Abschluss auf den favorisierten Landesligisten SpVg Emsdetten (21.48 Uhr). Die Spiele der Gruppen C und D werden am Samstag ab 15.30 Uhr ausgetragen. Die beiden Besten jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag, in der ab 13.30 Uhr in zwei Gruppen um den Einzug ins Halbfinale (ab 17.45 Uhr) gekämpft wird. Das Endspiel ist für 18.50 Uhr geplant. • **mak**

Nikolausfeier beim TCD



Die traditionelle Nikolausfeier des Tennis-Clubs Drensteinfurt für alle Mitglieder des Vereins bis 14 Jahre fand am Sonntag statt. 15 Kinder und Jugendliche waren der Einladung der Jugendwarte Ute Napp, Florian Rönick und Jürgen Vosteen gefolgt und spielten in der vereinseigenen Halle unter anderem auf unterschiedlichen Leveln Tennis. Der Nachwuchs und das Team der Jugendwarte waren mit viel Spaß bei der Sache. Zur Freude aller kam der Nikolaus. Foto: pr

Adventsboulen am Freitag bei „Klack ‘09“

Menschen mit Behinderung sind eingeladen

Drensteinfurt • Zum fünften und letzten Boulenachmittag des Jahres treffen sich am kommenden Freitag, 19. Dezember, um 16 Uhr Mitglieder der SVD-Bouleabteilung „Klack ‘09“ und der Initiative „Eine Stadt für alle“ mit Menschen mit Behinderung. Seit August findet dieser gemeinsame Boulenachmittag an jedem dritten Freitag des Monats statt. Neben dem Sport soll die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. „Gepant ist, ein wenig weihnacht-

liche Stimmung ins Boule-
drom im Erlfeld zu bringen“,
teilt Thomas Volkmar mit.
Auf die Teilnehmer warten
heißer Glühwein, Kaffee und
Weihnachtsgebäck. Gast am
Freitag ist Ferdi Schmal, Prä-
sident des Kreissportbundes
Warendorf, der diese Aktion
unterstützt. Eingeladen sind
alle Bürger – Alter und Art
der Behinderung spielen kei-
ne Rolle. Neue Teilnehmer
sind stets willkommen. Bou-
lekugeln werden vom Verein
gestellt.